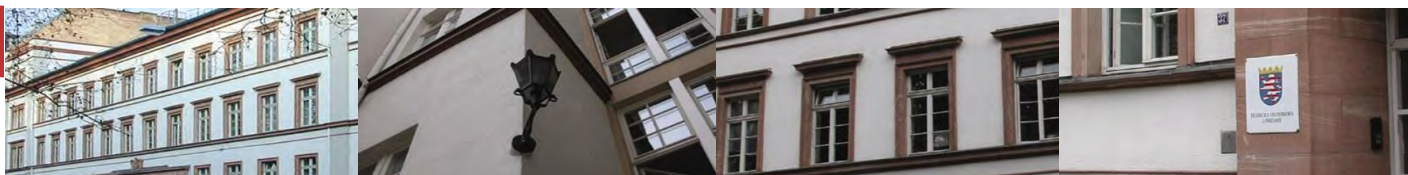




Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2012 – 2

März 2015

Handwerkszählung 2012

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
E-Mail	handwerk@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	7
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	9
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10 – 17
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18 – 25
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	28 – 35
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	37
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	38
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	39
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	40 – 47
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	48 – 55
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	58 – 65
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	69
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	70
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	71
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	72 – 79
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	80 – 87
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	89
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	90 – 101
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	102
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	104 – 105
2. Gewerbe­zweige, alphabetisch	106 – 107
3. Qualitätsbericht	108 – 120

Handwerkszählung 2012

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert ab Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und die geringfügig entlohnenden Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufli-

che Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezweig es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischarteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerkli-

chen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes¹⁾ zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. 12. Des jeweiligen Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2012 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmer-

überlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Die Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezweigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und

Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbebezüge

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezüen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbebezüen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbebezüen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbebezüen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezüen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezüen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbebezüen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezüen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezüen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezüen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbebezü Elektrotechniker, die der Gewerbebezü Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung

werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das statistische Unternehmensregister, nachfolgend durchgängig Unternehmensregister genannt, ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispiels-

weise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31. 12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel, bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Org-

anschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „-“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Baugewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

**1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
unter 5	18 698	39 937	16 095	4 254	2	3 023 442	75 705
5 bis 9	7 381	48 228	32 625	7 776	7	3 834 132	79 500
10 bis 19	3 825	50 680	39 181	7 472	13	4 833 350	95 370
20 bis 49	1 668	48 303	40 597	5 976	29	5 971 845	123 633
50 oder mehr	543	63 986	58 118	5 317	118	10 340 946	161 613
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
unter 5	4 646	9 951	4 012	1 119	2	708 874	71 236
5 bis 9	1 900	12 377	8 238	2 141	7	913 724	73 824
10 bis 19	1 066	14 141	10 784	2 231	13	1 254 175	88 691
20 bis 49	526	15 358	12 893	1 923	29	1 657 463	107 922
50 oder mehr	190	21 931	19 776	1 960	115	3 224 264	147 019
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
unter 5	6 806	14 337	5 693	1 511	2	1 101 289	76 814
5 bis 9	2 612	17 079	11 446	2 870	7	1 379 052	80 745
10 bis 19	1 359	18 068	13 983	2 658	13	1 727 410	95 606
20 bis 49	560	16 141	13 505	2 058	29	1 966 419	121 828
50 oder mehr	187	21 834	19 586	2 058	117	3 477 179	159 255
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
unter 5	7 246	15 649	6 390	1 624	2	1 213 279	77 531
5 bis 9	2 869	18 772	12 941	2 765	7	1 541 356	82 109
10 bis 19	1 400	18 471	14 414	2 583	13	1 851 765	100 253
20 bis 49	582	16 804	14 199	1 995	29	2 347 963	139 726
50 oder mehr	166	20 221	18 756	1 299	122	3 639 503	179 986

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
unter 50 000	4 310	6 991	1 693	852	2	121 490	17 378
50 000 bis 125 000	6 599	14 509	5 421	2 190	2	553 566	38 153
125 000 bis 250 000	6 486	20 735	10 709	3 169	3	1 167 221	56 292
250 000 bis 500 000	5 812	31 069	19 678	5 183	5	2 084 457	67 091
500 000 bis 5 Mill.	8 130	111 582	88 144	14 906	14	10 565 827	94 691
5 Mill. oder mehr	778	66 248	60 971	4 495	85	13 511 154	203 948
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
unter 50 000	1 075	1 778	419	263	2	30 365	17 078
50 000 bis 125 000	1 715	3 892	1 439	677	2	143 298	36 819
125 000 bis 250 000	1 675	5 568	2 920	905	3	300 226	53 920
250 000 bis 500 000	1 465	8 248	5 212	1 485	6	522 475	63 346
500 000 bis 5 Mill.	2 163	32 465	25 723	4 463	15	2 891 361	89 061
5 Mill. oder mehr	235	21 807	19 990	1 581	93	3 870 775	177 501
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
unter 50 000	1 584	2 522	580	306	2	44 741	17 740
50 000 bis 125 000	2 373	5 105	1 860	765	2	198 229	38 830
125 000 bis 250 000	2 348	7 369	3 735	1 148	3	423 569	57 480
250 000 bis 500 000	2 139	11 447	7 230	1 931	5	764 888	66 820
500 000 bis 5 Mill.	2 805	38 386	30 224	5 235	14	3 689 470	96 115
5 Mill. oder mehr	275	22 630	20 584	1 770	82	4 530 452	200 197
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
unter 50 000	1 651	2 691	694	283	2	46 384	17 237
50 000 bis 125 000	2 511	5 512	2 122	748	2	212 039	38 469
125 000 bis 250 000	2 463	7 798	4 054	1 116	3	443 426	56 864
250 000 bis 500 000	2 208	11 374	7 236	1 767	5	797 094	70 080
500 000 bis 5 Mill.	3 162	40 731	32 197	5 208	13	3 984 996	97 837
5 Mill. oder mehr	268	21 811	20 397	1 144	81	5 109 927	234 282

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
unter 5	18 698	39 937	16 095	4 254	2	3 023 442	75 705
5 bis 9	7 381	48 228	32 625	7 776	7	3 834 132	79 500
10 bis 19	3 825	50 680	39 181	7 472	13	4 833 350	95 370
20 bis 49	1 668	48 303	40 597	5 976	29	5 971 845	123 633
50 oder mehr	543	63 986	58 118	5 317	118	10 340 946	161 613
I Bauhauptgewerbe	4 420	40 684	33 161	2 916	9	5 124 356	125 955
unter 5	2 232	4 673	1 936	385	2	512 378	109 646
5 bis 9	1 098	7 276	5 373	762	7	662 364	91 034
10 bis 19	675	8 995	7 516	782	13	906 838	100 816
20 bis 49	317	9 028	8 081	628	28	1 029 200	114 001
50 oder mehr	98	10 712	10 255	359	109	2 013 576	187 974
II Ausbaugewerbe	11 848	76 594	57 009	7 182	6	7 669 542	100 132
unter 5	7 320	14 763	5 891	1 219	2	1 211 751	82 080
5 bis 9	2 640	17 295	12 308	2 197	7	1 392 843	80 534
10 bis 19	1 292	17 097	13 733	2 006	13	1 540 930	90 129
20 bis 49	469	13 346	11 705	1 166	28	1 525 102	114 274
50 oder mehr	127	14 093	13 372	594	111	1 998 916	141 838
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 169	29 737	23 524	2 888	9	3 451 820	116 078
unter 5	1 701	3 365	1 263	310	2	293 563	87 240
5 bis 9	694	4 662	3 207	720	7	434 591	93 220
10 bis 19	457	6 159	4 871	816	13	665 569	108 064
20 bis 49	229	6 689	5 761	690	29	809 838	121 070
50 oder mehr	88	8 862	8 422	352	101	1 248 259	140 855
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
unter 5	1 963	4 224	1 820	310	2	431 159	102 074
5 bis 9	901	5 892	4 059	861	7	777 422	131 945
10 bis 19	464	6 180	4 861	831	13	1 076 292	174 157
20 bis 49	241	7 204	6 329	632	30	1 961 373	272 262
50 oder mehr	96	13 895	12 791	1 008	145	3 873 884	278 797

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
V Lebensmittelgewerbe	2 056	33 411	22 621	8 619	16	2 056 237	61 544
unter 5	614	1 510	556	316	2	107 277	71 044
5 bis 9	591	3 974	2 102	1 248	7	197 332	49 656
10 bis 19	490	6 512	3 947	2 044	13	358 426	55 041
20 bis 49	258	7 671	5 141	2 251	30	380 125	49 554
50 oder mehr	103	13 744	10 875	2 760	133	1 013 077	73 710
VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
unter 5	809	1 947	791	292	2	139 085	71 436
5 bis 9	428	2 853	1 790	603	7	188 815	66 181
10 bis 19	238	3 077	2 253	563	13	196 984	64 018
20 bis 49	107	3 042	2 495	427	28	201 935	66 382
50 oder mehr	23	2 055	1 841	190	89	150 905	73 433
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 352	20 339	11 271	3 473	4	703 906	34 609
unter 5	4 059	9 455	3 838	1 422	2	328 229	34 715
5 bis 9	1 029	6 276	3 786	1 385	6	180 765	28 803
10 bis 19	209	2 660	2 000	430	13	88 311	33 200
20 bis 49	47	1 323	1 085	182	28	(64 272)	(48 580)
50 oder mehr	8	625	562	54	78	42 329	67 726

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
unter 5	4 646	9 951	4 012	1 119	2	708 874	71 236
5 bis 9	1 900	12 377	8 238	2 141	7	913 724	73 824
10 bis 19	1 066	14 141	10 784	2 231	13	1 254 175	88 691
20 bis 49	526	15 358	12 893	1 923	29	1 657 463	107 922
50 oder mehr	190	21 931	19 776	1 960	115	3 224 264	147 019
I Bauhauptgewerbe	1 215	13 447	11 286	905	11	1 737 387	129 203
unter 5	605	1 279	557	95	2	106 175	83 014
5 bis 9	289	1 915	1 406	209	7	162 863	85 046
10 bis 19	180	2 388	1 966	235	13	206 522	86 483
20 bis 49	100	2 882	2 570	211	29	322 484	111 896
50 oder mehr	41	4 983	4 787	155	122	939 343	188 510
II Ausbaugewerbe	2 981	19 860	14 768	1 979	7	1 897 662	95 552
unter 5	1 787	3 602	1 431	306	2	293 820	81 571
5 bis 9	660	4 312	3 028	594	7	331 149	76 797
10 bis 19	355	4 738	3 777	582	13	407 428	85 992
20 bis 49	141	3 971	3 491	339	28	396 771	99 917
50 oder mehr	38	3 237	3 041	158	85	468 494	144 731
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	751	8 522	7 063	675	11	1 048 162	122 995
unter 5	394	743	280	54	2	67 816	91 273
5 bis 9	145	981	685	140	7	96 836	98 712
10 bis 19	125	1 677	1 349	200	13	174 732	104 193
20 bis 49	59	1 788	1 569	156	30	228 952	128 049
50 oder mehr	28	3 333	3 180	125	119	479 826	143 962
IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
unter 5	520	1 109	480	86	2	94 126	84 875
5 bis 9	233	1 496	1 017	227	6	178 282	119 172
10 bis 19	120	1 577	1 211	240	13	290 521	184 224
20 bis 49	81	2 586	2 250	254	32	501 832	194 057
50 oder mehr	28	2 816	2 539	249	101	773 612	274 720

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	633	12 553	8 895	2 997	20	793 089	63 179
unter 5	183	451	163	100	2	35 539	78 800
5 bis 9	166	1 124	575	378	7	53 343	47 458
10 bis 19	154	2 065	1 241	661	13	99 546	48 206
20 bis 49	90	2 596	1 774	727	29	122 352	47 131
50 oder mehr	40	6 317	5 142	1 131	158	482 309	76 351
VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
unter 5	180	439	185	62	2	28 828	65 667
5 bis 9	115	776	508	144	7	46 498	59 920
10 bis 19	66	866	640	153	13	52 646	60 792
20 bis 49	46	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 349	5 551	3 056	1 108	4	187 803	33 832
unter 5	977	2 328	916	416	2	82 570	35 468
5 bis 9	292	1 773	1 019	449	6	44 753	25 241
10 bis 19	66	830	600	160	13	22 780	27 446
20 bis 49	9	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
unter 5	6 806	14 337	5 693	1 511	2	1 101 289	76 814
5 bis 9	2 612	17 079	11 446	2 870	7	1 379 052	80 745
10 bis 19	1 359	18 068	13 983	2 658	13	1 727 410	95 606
20 bis 49	560	16 141	13 505	2 058	29	1 966 419	121 828
50 oder mehr	187	21 834	19 586	2 058	117	3 477 179	159 255
I Bauhauptgewerbe	1 669	14 456	11 611	1 102	9	1 897 132	131 235
unter 5	869	1 813	736	157	2	183 282	101 093
5 bis 9	411	2 767	2 053	287	7	241 459	87 264
10 bis 19	243	3 240	2 689	302	13	321 326	99 175
20 bis 49	116	3 178	2 836	225	27	377 876	118 904
50 oder mehr	30	3 458	3 297	131	115	773 189	223 594
II Ausbaugewerbe	4 396	27 257	19 960	2 697	6	2 666 697	97 835
unter 5	2 797	5 623	2 254	443	2	454 995	80 917
5 bis 9	934	6 079	4 304	788	7	477 938	78 621
10 bis 19	465	6 170	4 968	717	13	572 716	92 823
20 bis 49	159	4 636	4 003	472	29	533 524	115 083
50 oder mehr	41	4 749	4 431	277	116	627 524	132 138
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 172	11 187	8 775	1 184	10	1 273 891	113 872
unter 5	617	1 196	423	122	2	102 122	85 386
5 bis 9	261	1 735	1 147	314	7	162 840	93 856
10 bis 19	160	2 164	1 703	295	14	231 330	106 899
20 bis 49	98	2 878	2 478	299	29	337 533	117 280
50 oder mehr	36	3 214	3 024	154	89	440 066	136 922
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
unter 5	699	1 428	576	103	2	174 663	122 313
5 bis 9	303	1 980	1 340	314	7	308 295	155 705
10 bis 19	165	2 263	1 791	298	14	395 646	174 833
20 bis 49	72	1 996	1 723	201	28	535 137	268 105
50 oder mehr	35	5 278	4 832	411	151	1 299 506	246 212

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	730	11 253	7 410	3 074	15	631 453	56 114
unter 5	218	538	206	107	2	36 397	67 652
5 bis 9	229	1 532	781	511	7	72 179	47 114
10 bis 19	167	2 227	1 333	715	13	112 776	50 640
20 bis 49	78	2 418	1 639	694	31	121 601	50 290
50 oder mehr	38	4 538	3 451	1 047	119	288 500	63 574
VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
unter 5	263	618	250	89	2	44 041	71 264
5 bis 9	129	880	547	194	7	56 738	64 475
10 bis 19	76	960	705	174	13	59 811	62 303
20 bis 49	23	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 786	6 686	3 646	1 177	4	223 068	33 363
unter 5	1 343	3 121	1 248	490	2	105 789	33 896
5 bis 9	345	2 106	1 274	462	6	59 603	28 302
10 bis 19	83	1 044	794	157	13	33 805	32 380
20 bis 49	14	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
unter 5	7 246	15 649	6 390	1 624	2	1 213 279	77 531
5 bis 9	2 869	18 772	12 941	2 765	7	1 541 356	82 109
10 bis 19	1 400	18 471	14 414	2 583	13	1 851 765	100 253
20 bis 49	582	16 804	14 199	1 995	29	2 347 963	139 726
50 oder mehr	166	20 221	18 756	1 299	122	3 639 503	179 986
I Bauhauptgewerbe	1 536	12 781	10 264	909	8	1 489 837	116 567
unter 5	758	1 581	643	133	2	222 921	141 000
5 bis 9	398	2 594	1 914	266	7	258 042	99 476
10 bis 19	252	3 367	2 861	245	13	378 990	112 560
20 bis 49	101	2 968	2 675	192	29	328 840	110 795
50 oder mehr	27	2 271	2 171	73	84	301 044	132 560
II Ausbaugewerbe	4 471	29 477	22 281	2 506	7	3 105 183	105 343
unter 5	2 736	5 538	2 206	470	2	462 936	83 593
5 bis 9	1 046	6 904	4 976	815	7	583 756	84 553
10 bis 19	472	6 189	4 988	707	13	560 786	90 610
20 bis 49	169	4 739	4 211	355	28	594 807	125 513
50 oder mehr	48	6 107	5 900	159	127	902 898	147 846
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 246	10 028	7 686	1 029	8	1 129 767	112 661
unter 5	690	1 426	560	134	2	123 625	86 694
5 bis 9	288	1 946	1 375	266	7	174 915	89 884
10 bis 19	172	2 318	1 819	321	13	259 507	111 953
20 bis 49	72	2 023	1 714	235	28	243 353	120 293
50 oder mehr	24	2 315	2 218	73	96	328 367	141 843
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
unter 5	744	1 687	764	121	2	162 370	96 248
5 bis 9	365	2 416	1 702	320	7	290 845	120 383
10 bis 19	179	2 340	1 859	293	13	390 125	166 720
20 bis 49	88	2 622	2 356	177	30	924 404	352 557
50 oder mehr	33	5 801	5 420	348	176	1 800 766	310 423

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	693	9 605	6 316	2 548	14	631 695	65 767
unter 5	213	521	187	109	2	35 341	67 833
5 bis 9	196	1 318	746	359	7	71 810	54 484
10 bis 19	169	2 220	1 373	668	13	146 104	65 813
20 bis 49	90	2 657	1 728	830	30	136 172	51 250
50 oder mehr	25	2 889	2 282	582	116	242 268	83 859
VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
unter 5	366	890	356	141	2	66 216	74 400
5 bis 9	184	1 197	735	265	7	85 579	71 495
10 bis 19	96	1 251	908	236	13	84 527	67 568
20 bis 49	38	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 217	8 102	4 569	1 188	4	293 035	36 168
unter 5	1 739	4 006	1 674	516	2	139 870	34 915
5 bis 9	392	2 397	1 493	474	6	76 409	31 877
10 bis 19	60	786	606	113	13	31 726	40 364
20 bis 49	24	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
unter 50 000	4 310	6 991	1 693	852	2	121 490	17 378
50 000 bis 125 000	6 599	14 509	5 421	2 190	2	553 566	38 153
125 000 bis 250 000	6 486	20 735	10 709	3 169	3	1 167 221	56 292
250 000 bis 500 000	5 812	31 069	19 678	5 183	5	2 084 457	67 091
500 000 bis 5 Mill.	8 130	111 582	88 144	14 906	14	10 565 827	94 691
5 Mill. oder mehr	778	66 248	60 971	4 495	85	13 511 154	203 948
I Bauhauptgewerbe	4 420	40 684	33 161	2 916	9	5 124 356	125 955
unter 50 000	432	740	243	50	2	10 882	14 705
50 000 bis 125 000	642	1 189	386	126	2	54 573	45 898
125 000 bis 250 000	725	2 154	1 152	232	3	133 078	61 782
250 000 bis 500 000	898	4 352	2 945	467	5	325 920	74 890
500 000 bis 5 Mill.	1 580	20 576	17 313	1 634	13	2 153 746	104 673
5 Mill. oder mehr	143	11 673	11 122	407	82	2 446 157	209 557
II Ausbaugewerbe	11 848	76 594	57 009	7 182	6	7 669 542	100 132
unter 50 000	1 290	1 730	314	88	1	37 799	21 849
50 000 bis 125 000	2 412	3 848	1 008	330	2	204 107	53 042
125 000 bis 250 000	2 559	6 894	3 393	803	3	464 420	67 366
250 000 bis 500 000	2 384	11 486	7 529	1 418	5	853 261	74 287
500 000 bis 5 Mill.	3 026	37 317	30 263	3 904	12	3 588 923	96 174
5 Mill. oder mehr	177	15 319	14 502	639	87	2 521 032	164 569
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 169	29 737	23 524	2 888	9	3 451 820	116 078
unter 50 000	345	461	71	28	1	10 389	22 536
50 000 bis 125 000	538	865	221	84	2	45 215	52 272
125 000 bis 250 000	544	1 493	720	201	3	97 844	65 535
250 000 bis 500 000	539	2 516	1 552	385	5	193 937	77 081
500 000 bis 5 Mill.	1 085	14 924	11 998	1 793	14	1 573 708	105 448
5 Mill. oder mehr	118	9 478	8 962	397	80	1 530 727	161 503

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
unter 50 000	296	399	73	18	1	8 936	22 396
50 000 bis 125 000	570	922	269	54	2	48 935	53 075
125 000 bis 250 000	679	1 783	880	171	3	122 883	68 919
250 000 bis 500 000	721	3 286	2 046	452	5	256 316	78 002
500 000 bis 5 Mill.	1 129	12 495	9 694	1 606	11	1 751 182	140 151
5 Mill. oder mehr	270	18 510	16 898	1 341	69	5 931 878	320 469
V Lebensmittelgewerbe	2 056	33 411	22 621	8 619	16	2 056 237	61 544
unter 50 000	147	348	109	91	2	1 588	4 563
50 000 bis 125 000	177	522	200	141	3	16 235	31 102
125 000 bis 250 000	426	1 931	825	658	5	79 580	41 212
250 000 bis 500 000	557	4 522	2 376	1 549	8	202 316	44 740
500 000 bis 5 Mill.	698	16 524	11 168	4 610	24	840 047	50 838
5 Mill. oder mehr	51	9 564	7 943	1 570	188	916 471	95 825
VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
unter 50 000	110	.	.	.	.	2 059	.
50 000 bis 125 000	250	469	137	68	2	.	.
125 000 bis 250 000	345	1 055	467	220	3	63 954	60 620
250 000 bis 500 000	413	2 431	1 445	545	6	150 085	61 738
500 000 bis 5 Mill.	472	7 295	5 687	1 087	15	515 246	70 630
5 Mill. oder mehr	15	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 352	20 339	11 271	3 473	4	703 906	34 609
unter 50 000	1 690	.	.	.	.	49 837	.
50 000 bis 125 000	2 010	6 694	3 200	1 387	3	.	.
125 000 bis 250 000	1 208	5 425	3 272	884	4	205 462	37 873
250 000 bis 500 000	300	2 476	1 785	367	8	102 622	41 447
500 000 bis 5 Mill.	140	2 451	2 021	272	18	142 975	58 333
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
unter 50 000	1 075	1 778	419	263	2	30 365	17 078
50 000 bis 125 000	1 715	3 892	1 439	677	2	143 298	36 819
125 000 bis 250 000	1 675	5 568	2 920	905	3	300 226	53 920
250 000 bis 500 000	1 465	8 248	5 212	1 485	6	522 475	63 346
500 000 bis 5 Mill.	2 163	32 465	25 723	4 463	15	2 891 361	89 061
5 Mill. oder mehr	235	21 807	19 990	1 581	93	3 870 775	177 501
I Bauhauptgewerbe	1 215	13 447	11 286	905	11	1 737 387	129 203
unter 50 000	121	207	66	16	2	3 379	16 324
50 000 bis 125 000	179	329	99	44	2	14 885	45 243
125 000 bis 250 000	211	634	341	72	3	39 313	62 008
250 000 bis 500 000	243	1 166	788	129	5	87 788	75 290
500 000 bis 5 Mill.	409	5 786	4 887	476	14	562 310	97 185
5 Mill. oder mehr	52	5 325	5 105	168	102	1 029 712	193 373
II Ausbaugewerbe	2 981	19 860	14 768	1 979	7	1 897 662	95 552
unter 50 000	314	420	73	24	1	9 258	22 043
50 000 bis 125 000	604	958	258	74	2	51 329	53 579
125 000 bis 250 000	642	1 787	887	227	3	115 420	64 589
250 000 bis 500 000	583	2 927	1 910	401	5	206 153	70 431
500 000 bis 5 Mill.	789	10 331	8 435	1 070	13	945 536	91 524
5 Mill. oder mehr	49	3 437	3 205	183	70	569 966	165 832
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	751	8 522	7 063	675	11	1 048 162	122 995
unter 50 000	78	115	27	9	1	2 222	19 322
50 000 bis 125 000	140	218	56	18	2	11 631	53 353
125 000 bis 250 000	116	299	150	29	3	20 284	67 839
250 000 bis 500 000	114	552	355	74	5	39 537	71 625
500 000 bis 5 Mill.	269	3 877	3 179	414	14	418 127	107 848
5 Mill. oder mehr	34	3 461	3 296	131	102	556 361	160 752

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
unter 50 000	86	117	22	8	1	2 447	20 915
50 000 bis 125 000	160	262	79	16	2	13 271	50 653
125 000 bis 250 000	177	459	225	47	3	32 165	70 076
250 000 bis 500 000	181	846	533	121	5	65 436	77 348
500 000 bis 5 Mill.	302	3 666	2 852	493	12	495 122	135 058
5 Mill. oder mehr	76	4 234	3 786	371	56	1 229 932	290 489
V Lebensmittelgewerbe	633	12 553	8 895	2 997	20	793 089	63 179
unter 50 000	51	130	41	38	3	370	2 846
50 000 bis 125 000	65	172	48	58	3	5 650	32 849
125 000 bis 250 000	107	487	207	170	5	20 184	41 446
250 000 bis 500 000	165	1 398	723	498	8	59 630	42 654
500 000 bis 5 Mill.	227	5 597	3 791	1 567	25	277 875	49 647
5 Mill. oder mehr	18	4 769	4 085	666	265	429 380	90 036
VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
unter 50 000	27	.	.	.	.	553	.
50 000 bis 125 000	62	124	40	17	2	.	.
125 000 bis 250 000	82	277	132	59	3	15 269	55 123
250 000 bis 500 000	104	736	464	159	7	39 224	53 293
500 000 bis 5 Mill.	137	2 554	2 043	361	19	158 178	61 933
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 349	5 551	3 056	1 108	4	187 803	33 832
unter 50 000	398	.	.	.	.	12 136	.
50 000 bis 125 000	505	1 829	859	450	4	.	.
125 000 bis 250 000	340	1 625	978	301	5	57 591	35 441
250 000 bis 500 000	75	623	439	103	8	24 707	39 658
500 000 bis 5 Mill.	30	654	536	82	22	(34 213)	(52 313)
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
unter 50 000	1 584	2 522	580	306	2	44 741	17 740
50 000 bis 125 000	2 373	5 105	1 860	765	2	198 229	38 830
125 000 bis 250 000	2 348	7 369	3 735	1 148	3	423 569	57 480
250 000 bis 500 000	2 139	11 447	7 230	1 931	5	764 888	66 820
500 000 bis 5 Mill.	2 805	38 386	30 224	5 235	14	3 689 470	96 115
5 Mill. oder mehr	275	22 630	20 584	1 770	82	4 530 452	200 197
I Bauhauptgewerbe	1 669	14 456	11 611	1 102	9	1 897 132	131 235
unter 50 000	162	268	80	21	2	4 286	15 993
50 000 bis 125 000	262	479	153	49	2	22 553	47 084
125 000 bis 250 000	264	720	365	71	3	48 516	67 383
250 000 bis 500 000	353	1 705	1 150	180	5	128 486	75 358
500 000 bis 5 Mill.	584	7 487	6 272	619	13	782 128	104 465
5 Mill. oder mehr	44	3 797	3 591	162	86	911 163	239 969
II Ausbaugewerbe	4 396	27 257	19 960	2 697	6	2 666 697	97 835
unter 50 000	497	651	114	26	1	14 497	22 269
50 000 bis 125 000	934	1 500	393	130	2	78 021	52 014
125 000 bis 250 000	975	2 630	1 277	325	3	177 660	67 551
250 000 bis 500 000	890	4 243	2 790	501	5	318 011	74 950
500 000 bis 5 Mill.	1 037	12 829	10 327	1 433	12	1 246 447	97 159
5 Mill. oder mehr	63	5 404	5 059	282	86	832 061	153 971
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 172	11 187	8 775	1 184	10	1 273 891	113 872
unter 50 000	139	188	27	13	1	4 282	22 777
50 000 bis 125 000	196	304	66	33	2	16 525	54 359
125 000 bis 250 000	190	530	254	78	3	34 616	65 313
250 000 bis 500 000	195	917	545	165	5	70 475	76 854
500 000 bis 5 Mill.	404	5 810	4 662	727	14	606 607	104 407
5 Mill. oder mehr	48	3 438	3 221	168	72	541 386	157 471

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
unter 50 000	112	148	27	5	1	3 442	23 257
50 000 bis 125 000	218	335	85	21	2	18 853	56 278
125 000 bis 250 000	224	561	273	44	3	40 799	72 725
250 000 bis 500 000	248	1 122	692	159	5	86 388	76 995
500 000 bis 5 Mill.	376	4 155	3 174	581	11	606 358	145 935
5 Mill. oder mehr	96	6 624	6 011	517	69	1 957 407	295 502
V Lebensmittelgewerbe	730	11 253	7 410	3 074	15	631 453	56 114
unter 50 000	45	92	26	20	2	442	4 804
50 000 bis 125 000	63	235	117	54	4	6 023	25 630
125 000 bis 250 000	168	770	313	281	5	30 801	40 001
250 000 bis 500 000	205	1 664	861	586	8	73 433	44 130
500 000 bis 5 Mill.	231	5 634	3 864	1 522	24	279 626	49 632
5 Mill. oder mehr	18	2 858	2 229	611	159	241 128	84 369
VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
unter 50 000	39	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	73	120	32	12	2	6 420	53 500
125 000 bis 250 000	116	334	139	71	3	21 606	64 689
250 000 bis 500 000	132	783	457	189	6	47 673	60 885
500 000 bis 5 Mill.	133	1 936	1 504	284	15	136 687	70 603
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 786	6 686	3 646	1 177	4	223 068	33 363
unter 50 000	590	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	627	2 132	1 014	466	3	49 834	23 374
125 000 bis 250 000	411	1 824	1 114	278	4	69 571	38 142
250 000 bis 500 000	116	1 013	735	151	9	40 422	39 903
500 000 bis 5 Mill.	40	535	421	69	13	31 617	59 097
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
unter 50 000	1 651	2 691	694	283	2	46 384	17 237
50 000 bis 125 000	2 511	5 512	2 122	748	2	212 039	38 469
125 000 bis 250 000	2 463	7 798	4 054	1 116	3	443 426	56 864
250 000 bis 500 000	2 208	11 374	7 236	1 767	5	797 094	70 080
500 000 bis 5 Mill.	3 162	40 731	32 197	5 208	13	3 984 996	97 837
5 Mill. oder mehr	268	21 811	20 397	1 144	81	5 109 927	234 282
I Bauhauptgewerbe	1 536	12 781	10 264	909	8	1 489 837	116 567
unter 50 000	149	265	97	13	2	3 217	12 140
50 000 bis 125 000	201	381	134	33	2	17 135	44 974
125 000 bis 250 000	250	800	446	89	3	45 249	56 561
250 000 bis 500 000	302	1 481	1 007	158	5	109 646	74 035
500 000 bis 5 Mill.	587	7 303	6 154	539	12	809 308	110 819
5 Mill. oder mehr	47	2 551	2 426	77	54	505 282	198 072
II Ausbaugewerbe	4 471	29 477	22 281	2 506	7	3 105 183	105 343
unter 50 000	479	659	127	38	1	14 044	21 311
50 000 bis 125 000	874	1 390	357	126	2	74 757	53 782
125 000 bis 250 000	942	2 477	1 229	251	3	171 340	69 172
250 000 bis 500 000	911	4 316	2 829	516	5	329 097	76 250
500 000 bis 5 Mill.	1 200	14 157	11 501	1 401	12	1 396 940	98 675
5 Mill. oder mehr	65	6 478	6 238	174	100	1 119 005	172 739
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 246	10 028	7 686	1 029	8	1 129 767	112 661
unter 50 000	128	158	17	6	1	3 885	24 589
50 000 bis 125 000	202	343	99	33	2	17 059	49 735
125 000 bis 250 000	238	664	316	94	3	42 944	64 675
250 000 bis 500 000	230	1 047	652	146	5	83 925	80 158
500 000 bis 5 Mill.	412	5 237	4 157	652	13	548 974	104 826
5 Mill. oder mehr	36	2 579	2 445	98	72	432 980	167 887

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
unter 50 000	98	134	24	5	1	3 047	22 739
50 000 bis 125 000	192	325	105	17	2	16 811	51 726
125 000 bis 250 000	278	763	382	80	3	49 919	65 425
250 000 bis 500 000	292	1 318	821	172	5	104 492	79 281
500 000 bis 5 Mill.	451	4 674	3 668	532	10	649 702	139 003
5 Mill. oder mehr	98	7 652	7 101	453	78	2 744 539	358 669
V Lebensmittelgewerbe	693	9 605	6 316	2 548	14	631 695	65 767
unter 50 000	51	126	42	33	2	776	6 159
50 000 bis 125 000	49	115	35	29	2	4 562	39 670
125 000 bis 250 000	151	674	305	207	4	28 595	42 426
250 000 bis 500 000	187	1 460	792	465	8	69 253	47 434
500 000 bis 5 Mill.	240	5 293	3 513	1 521	22	282 546	53 381
5 Mill. oder mehr	15	1 937	1 629	293	129	245 963	126 981
VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
unter 50 000	44	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	115	225	65	39	2	10 253	45 569
125 000 bis 250 000	147	444	196	90	3	27 079	60 989
250 000 bis 500 000	177	912	524	197	5	63 188	69 285
500 000 bis 5 Mill.	202	2 805	2 140	442	14	220 381	78 567
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 217	8 102	4 569	1 188	4	293 035	36 168
unter 50 000	702	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	878	2 733	1 327	471	3	71 462	26 148
125 000 bis 250 000	457	1 976	1 180	305	4	78 300	39 626
250 000 bis 500 000	109	840	611	113	8	37 493	44 635
500 000 bis 5 Mill.	70	1 262	1 064	121	18	77 145	61 129
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
I Bauhauptgewerbe	4 420	40 684	33 161	2 916	9	5 124 356	125 955
II Ausbaugewerbe	11 848	76 594	57 009	7 182	6	7 669 542	100 132
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 169	29 737	23 524	2 888	9	3 451 820	116 078
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
V Lebensmittelgewerbe	2 056	33 411	22 621	8 619	16	2 056 237	61 544
VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 352	20 339	11 271	3 473	4	703 906	34 609
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
I Bauhauptgewerbe	1 215	13 447	11 286	905	11	1 737 387	129 203
II Ausbaugewerbe	2 981	19 860	14 768	1 979	7	1 897 662	95 552
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	751	8 522	7 063	675	11	1 048 162	122 995
IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
V Lebensmittelgewerbe	633	12 553	8 895	2 997	20	793 089	63 179
VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 349	5 551	3 056	1 108	4	187 803	33 832
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
I Bauhauptgewerbe	1 669	14 456	11 611	1 102	9	1 897 132	131 235
II Ausbaugewerbe	4 396	27 257	19 960	2 697	6	2 666 697	97 835
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 172	11 187	8 775	1 184	10	1 273 891	113 872
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
V Lebensmittelgewerbe	730	11 253	7 410	3 074	15	631 453	56 114
VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 786	6 686	3 646	1 177	4	223 068	33 363
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
I Bauhauptgewerbe	1 536	12 781	10 264	909	8	1 489 837	116 567
II Ausbaugewerbe	4 471	29 477	22 281	2 506	7	3 105 183	105 343
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 246	10 028	7 686	1 029	8	1 129 767	112 661
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
V Lebensmittelgewerbe	693	9 605	6 316	2 548	14	631 695	65 767
VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 217	8 102	4 569	1 188	4	293 035	36 168

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
	I Bauhauptgewerbe	4 420	40 684	33 161	2 916	9	5 124 356	125 955
A 01	Maurer und Betonbauer	2 067	21 768	18 186	1 431	11	3 040 814	139 692
A 03	Zimmerer	716	4 791	3 632	402	7	611 105	127 553
A 04	Dachdecker	967	6 854	5 344	514	7	654 891	95 549
A 05	Straßenbauer	291	4 701	4 108	297	16	569 400	121 123
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	92	831	661	72	9	117 438	141 321
A 07	Brunnenbauer	18	140	106	15	8	13 507	96 479
A 11	Gerüstbauer	269	1 599	1 124	185	6	117 201	73 296
	II Ausbaugewerbe	11 848	76 594	57 009	7 182	6	7 669 542	100 132
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	93	466	291	76	5	48 032	103 073
A 09	Stuckateure	107	718	547	59	7	75 078	104 565
A 10	Maler und Lackierer	2 816	16 075	11 698	1 410	6	1 216 756	75 692
A 23	Klempner	103	659	470	79	6	59 478	90 255
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 045	19 661	14 480	2 007	6	2 080 858	105 837
A 25	Elektrotechniker	3 159	26 012	20 552	2 173	8	2 970 484	114 197
A 27	Tischler	2 328	11 790	8 079	1 265	5	1 100 621	93 352
A 39	Glaser	197	1 213	892	113	6	118 235	97 473
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 169	29 737	23 524	2 888	9	3 451 820	116 078
A 13	Metallbauer	1 495	13 045	10 278	1 204	9	1 301 373	99 760
A 14	Chirurgiemechaniker	5	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	806	9 704	7 775	1 080	12	1 115 898	114 994
A 18	Kälteanlagenbauer	186	1 745	1 420	131	9	256 312	146 884
A 19	Informationstechniker	403	2 180	1 550	203	5	258 562	118 606
A 21	Landmaschinenmechaniker	192	1 468	1 104	163	8	321 413	218 946
A 22	Büchsenmacher	11	29	14	2	3	/	/
A 26	Elektromaschinenbauer	59	1 317	1 186	72	22	/	/
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	44	21	14	6	4 492	102 091

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	294	2 764	2 245	206	9	307 212	111 148
A 17	Zweiradmechaniker	167	622	392	52	4	95 993	154 330
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 188	33 511	26 776	3 350	11	7 660 694	228 602
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	16	498	447	34	31	56 231	112 914
	V Lebensmittelgewerbe	2 056	33 411	22 621	8 619	16	2 056 237	61 544
A 30	Bäcker	872	19 694	13 697	5 084	23	959 541	48 723
A 31	Konditoren	128	2 444	1 626	683	19	104 068	42 581
A 32	Fleischer	1 056	11 273	7 298	2 852	11	992 628	88 054
	VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
A 33	Augenoptiker	672	4 204	2 891	580	6	321 193	76 402
A 34	Hörgeräteakustiker	91	789	583	104	9	62 923	79 750
A 35	Orthopädietechniker	116	2 375	2 010	244	20	193 624	81 526
A 36	Orthopädienschuhmacher	138	1 052	690	216	8	65 534	62 295
A 37	Zahntechniker	588	4 554	2 996	931	8	234 450	51 482
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 352	20 339	11 271	3 473	4	703 906	34 609
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	456	2 081	1 290	302	5	197 516	94 914
A 12	Schornsteinfeger	582	1 555	801	172	3	91 677	58 956
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	26	17	3	4	2 689	103 423
A 38	Friseure	4 308	16 677	9 163	2 996	4	412 024	24 706

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
	I Bauhauptgewerbe	1 215	13 447	11 286	905	11	1 737 387	129 203
A 01	Maurer und Betonbauer	524	7 311	6 351	424	14	1 045 400	142 990
A 03	Zimmerer	252	1 988	1 553	171	8	267 041	134 326
A 04	Dachdecker	280	1 962	1 526	149	7	172 800	88 073
A 05	Straßenbauer	76	1 525	1 365	83	20	200 837	131 696
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	19	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	60	491	367	58	8	37 437	76 246
	II Ausbaugewerbe	2 981	19 860	14 768	1 979	7	1 897 662	95 552
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	123	74	23	5	11 676	94 927
A 09	Stuckateure	46	348	270	30	8	28 217	81 083
A 10	Maler und Lackierer	691	4 245	3 113	411	6	276 302	65 089
A 23	Klempner	29	203	148	23	7	16 162	79 616
A 24	Installateur und Heizungsbauer	653	4 382	3 253	455	7	452 058	103 162
A 25	Elektrotechniker	750	6 065	4 705	583	8	708 042	116 742
A 27	Tischler	738	4 278	3 063	432	6	388 007	90 698
A 39	Glaser	48	216	142	22	5	17 198	79 620
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	751	8 522	7 063	675	11	1 048 162	122 995
A 13	Metallbauer	381	4 294	3 560	341	11	457 144	106 461
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	131	1 710	1 407	165	13	192 576	112 618
A 18	Kälteanlagenbauer	29	419	362	26	14	66 554	158 840
A 19	Informationstechniker	96	489	339	48	5	52 589	107 544
A 21	Landmaschinenmechaniker	88	692	535	64	8	167 559	242 137
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	18	859	818	23	48	/	/
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	49	865	761	52	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	26	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	900	8 525	6 594	987	9	1 684 124	197 551
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	633	12 553	8 895	2 997	20	793 089	63 179
A 30	Bäcker	263	7 395	5 340	1 780	28	338 247	45 740
A 31	Konditoren	18	728	546	164	40	27 191	37 350
A 32	Fleischer	352	4 430	3 009	1 053	13	427 651	96 535
	VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
A 33	Augenoptiker	168	1 167	829	152	7	81 783	70 080
A 34	Hörgeräteakustiker	22	201	152	24	9	15 629	77 756
A 35	Orthopädietechniker	31	814	681	101	26	58 883	72 338
A 36	Orthopädieschuhmacher	48	398	285	64	8	23 074	57 975
A 37	Zahntechniker	148	1 661	1 191	313	11	76 655	46 150
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 349	5 551	3 056	1 108	4	187 803	33 832
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	130	593	353	98	5	60 501	102 025
A 12	Schornsteinfeger	177	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 040	4 484	2 462	956	4	99 105	22 102

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
	Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
	I Bauhauptgewerbe	1 669	14 456	11 611	1 102	9	1 897 132	131 235
A 01	Maurer und Betonbauer	735	7 248	5 980	499	10	1 102 360	152 092
A 03	Zimmerer	251	1 871	1 445	160	7	/	/
A 04	Dachdecker	395	2 594	1 978	208	7	236 631	91 222
A 05	Straßenbauer	144	1 965	1 669	149	14	238 684	121 468
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	35	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	104	490	328	51	5	33 711	68 798
	II Ausbaugewerbe	4 396	27 257	19 960	2 697	6	2 666 697	97 835
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	36	200	129	31	6	24 163	120 815
A 09	Stuckateure	24	206	157	24	9	29 108	141 301
A 10	Maler und Lackierer	1 117	6 261	4 528	546	6	464 665	74 216
A 23	Klempner	32	143	91	20	4	12 236	85 566
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 117	6 949	5 015	767	6	730 061	105 060
A 25	Elektrotechniker	1 144	8 977	6 999	786	8	965 860	107 593
A 27	Tischler	878	4 200	2 805	486	5	409 948	97 607
A 39	Glaser	48	321	236	37	7	30 656	95 502
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 172	11 187	8 775	1 184	10	1 273 891	113 872
A 13	Metallbauer	560	5 064	4 010	464	9	500 961	98 926
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	311	3 902	3 091	489	13	411 379	105 428
A 18	Kälteanlagenbauer	63	637	526	45	10	103 757	162 884
A 19	Informationstechniker	142	719	499	71	5	99 600	138 526
A 21	Landmaschinenmechaniker	66	474	338	68	7	101 343	213 804
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	20	210	163	27	11	21 910	104 333
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	100	747	577	61	7	78 940	105 676
A 17	Zweiradmechaniker	49	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 123	11 887	9 455	1 238	11	2 608 866	219 472
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	730	11 253	7 410	3 074	15	631 453	56 114
A 30	Bäcker	305	6 556	4 387	1 849	21	265 603	40 513
A 31	Konditoren	47	929	620	259	20	44 854	48 282
A 32	Fleischer	378	3 768	2 403	966	10	320 996	85 190
	VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
A 33	Augenoptiker	220	1 462	1 033	192	7	109 104	74 627
A 34	Hörgeräteakustiker	30	207	146	28	7	15 593	75 329
A 35	Orthopädietechniker	41	637	522	73	16	48 648	76 370
A 36	Orthopädieschuhmacher	40	297	177	79	7	18 504	62 303
A 37	Zahntechniker	166	1 072	671	222	6	54 012	50 384
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 786	6 686	3 646	1 177	4	223 068	33 363
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	159	731	451	107	5	61 664	84 356
A 12	Schornsteinfeger	198	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 426	5 417	2 902	1 026	4	128 970	23 808

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
	I Bauhauptgewerbe	1 536	12 781	10 264	909	8	1 489 837	116 567
A 01	Maurer und Betonbauer	808	7 209	5 855	508	9	893 054	123 880
A 03	Zimmerer	213	932	634	71	4	89 144	95 648
A 04	Dachdecker	292	2 298	1 840	157	8	245 460	106 815
A 05	Straßenbauer	71	1 211	1 074	65	17	(129 879)	(107 249)
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	38	435	374	22	11	78 077	179 487
A 07	Brunnenbauer	9	78	58	10	9	8 170	104 744
A 11	Gerüstbauer	105	618	429	76	6	46 053	74 519
	II Ausbaugewerbe	4 471	29 477	22 281	2 506	7	3 105 183	105 343
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	31	143	88	22	5	12 193	85 266
A 09	Stuckateure	37	164	120	5	4	17 753	108 250
A 10	Maler und Lackierer	1 008	5 569	4 057	453	6	475 789	85 435
A 23	Klempner	42	313	231	36	7	31 080	99 297
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 275	8 330	6 212	785	7	898 739	107 892
A 25	Elektrotechniker	1 265	10 970	8 848	804	9	1 296 582	118 193
A 27	Tischler	712	3 312	2 211	347	5	302 666	91 385
A 39	Glaser	101	676	514	54	7	70 381	104 114
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 246	10 028	7 686	1 029	8	1 129 767	112 661
A 13	Metallbauer	554	3 687	2 708	399	7	343 268	93 102
A 14	Chirurgiemechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	364	4 092	3 277	426	11	511 943	125 108
A 18	Kälteanlagenbauer	94	689	532	60	7	86 001	124 820
A 19	Informationstechniker	165	972	712	84	6	106 373	109 437
A 21	Landmaschinenmechaniker	38	302	231	31	8	52 511	173 877
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	248	205	22	12	24 232	97 710
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Rhein-Main

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	145	1 152	907	93	8	106 989	92 872
A 17	Zweiradmechaniker	92	397	270	28	4	61 880	155 869
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 165	13 099	10 727	1 125	11	3 367 704	257 096
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	218	197	13	31	31 937	146 500
	V Lebensmittelgewerbe	693	9 605	6 316	2 548	14	631 695	65 767
A 30	Bäcker	304	5 743	3 970	1 455	19	355 691	61 935
A 31	Konditoren	63	787	460	260	12	32 023	40 690
A 32	Fleischer	326	3 075	1 886	833	9	243 981	79 343
	VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
A 33	Augenoptiker	284	1 575	1 029	236	6	130 306	82 734
A 34	Hörgeräteakustiker	39	381	285	52	10	31 701	83 205
A 35	Orthopädietechniker	44	924	807	70	21	86 093	93 174
A 36	Orthopädienschuhmacher	50	357	228	73	7	23 956	67 104
A 37	Zahntechniker	274	1 821	1 134	396	7	103 783	56 992
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 217	8 102	4 569	1 188	4	293 035	36 168
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	167	757	486	97	5	75 351	99 539
A 12	Schornsteinfeger	207	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 842	6 776	3 799	1 014	4	183 949	27 147

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 115	251 134	186 616	30 795	8	28 003 715	111 509
Einzelunternehmen	20 132	83 946	49 989	13 825	4	5 615 262	66 891
Personengesellschaften	3 037	46 281	36 793	4 843	15	5 720 786	123 610
GmbH	8 105	114 876	95 249	11 522	14	15 841 431	137 900
Sonstige Rechtsformen	841	6 031	4 585	605	7	826 236	136 998
Kassel	8 328	73 758	55 703	9 374	9	7 758 500	105 189
Einzelunternehmen	5 678	26 069	15 851	4 540	5	1 713 141	65 716
Personengesellschaften	872	18 224	15 019	1 980	21	2 205 769	121 036
GmbH	1 529	27 095	22 920	2 646	18	3 422 830	126 327
Sonstige Rechtsformen	249	2 370	1 913	208	10	416 760	175 848
Wiesbaden	11 524	87 459	64 213	11 155	8	9 651 349	110 353
Einzelunternehmen	7 328	30 008	17 761	4 919	4	2 071 592	69 035
Personengesellschaften	1 065	15 915	12 685	1 598	15	2 076 096	130 449
GmbH	2 819	39 749	32 512	4 418	14	5 282 363	132 893
Sonstige Rechtsformen	312	1 787	1 255	220	6	/	/
Rhein-Main	12 263	89 917	66 700	10 266	7	10 593 866	117 818
Einzelunternehmen	7 126	27 869	16 377	4 366	4	1 830 529	65 683
Personengesellschaften	1 100	12 142	9 089	1 265	11	1 438 921	118 508
GmbH	3 757	48 032	39 817	4 458	13	7 136 238	148 573
Sonstige Rechtsformen	280	1 874	1 417	177	7	188 178	100 415

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

**9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
unter 5	6 893	11 366	3 235	987	2	732 421	64 440
5 bis 9	1 007	6 459	3 750	1 637	6	396 186	61 339
10 bis 19	444	5 837	3 609	1 766	13	358 991	61 503
20 bis 49	266	8 071	4 869	2 929	30	384 814	47 679
50 oder mehr	208	40 913	24 654	16 049	197	1 167 370	28 533
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
unter 5	1 041	1 775	514	184	2	104 676	58 972
5 bis 9	190	1 245	767	272	7	75 710	60 811
10 bis 19	73	945	658	211	13	65 991	69 832
20 bis 49	49	1 421	965	405	29	85 213	59 967
50 oder mehr	31	8 335	5 771	2 532	269	230 234	27 623
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
unter 5	2 259	3 721	1 040	348	2	244 778	65 783
5 bis 9	308	1 969	1 100	539	6	114 797	58 302
10 bis 19	117	1 551	886	543	13	88 900	57 318
20 bis 49	90	2 687	1 678	916	30	135 213	50 321
50 oder mehr	56	12 554	7 435	5 063	224	385 259	30 688
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
unter 5	3 593	5 870	1 681	455	2	382 967	65 241
5 bis 9	509	3 245	1 883	826	6	205 679	63 383
10 bis 19	254	3 341	2 065	1 012	13	204 100	61 089
20 bis 49	127	3 963	2 226	1 608	31	164 388	41 481
50 oder mehr	121	20 024	11 448	8 454	165	551 877	27 561

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
unter 50 000	2 786	3 759	655	252	1	80 186	21 332
50 000 bis 125 000	2 489	4 523	1 171	767	2	200 497	44 328
125 000 bis 250 000	1 553	5 149	2 146	1 366	3	272 323	52 889
250 000 bis 500 000	966	6 651	3 462	2 164	7	336 999	50 669
500 000 bis 5 Mill.	954	27 532	16 080	10 461	29	1 203 856	43 726
5 Mill. oder mehr	70	25 032	16 603	8 358	358	945 921	37 788
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
unter 50 000	428	567	86	40	1	12 612	22 243
50 000 bis 125 000	391	723	189	127	2	31 356	43 369
125 000 bis 250 000	227	749	340	170	3	39 930	53 311
250 000 bis 500 000	153	1 142	615	365	7	53 906	47 203
500 000 bis 5 Mill.	167	3 857	2 718	964	23	199 483	51 720
5 Mill. oder mehr	18	6 683	4 727	1 938	371	224 537	33 598
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
unter 50 000	868	1 151	189	80	1	25 363	22 036
50 000 bis 125 000	877	1 546	358	283	2	70 734	45 753
125 000 bis 250 000	494	1 641	644	475	3	85 052	51 829
250 000 bis 500 000	300	2 343	1 191	833	8	103 145	44 023
500 000 bis 5 Mill.	269	7 706	4 326	3 097	29	330 698	42 914
5 Mill. oder mehr	22	8 095	5 431	2 641	368	353 955	43 725
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
unter 50 000	1 490	2 041	380	132	1	42 211	20 682
50 000 bis 125 000	1 221	2 254	624	357	2	98 407	43 659
125 000 bis 250 000	832	2 759	1 162	721	3	147 341	53 404
250 000 bis 500 000	513	3 166	1 656	966	6	179 948	56 838
500 000 bis 5 Mill.	518	15 969	9 036	6 400	31	673 675	42 186
5 Mill. oder mehr	30	10 254	6 445	3 779	342	367 429	35 833

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
unter 5	6 893	11 366	3 235	987	2	732 421	64 440
5 bis 9	1 007	6 459	3 750	1 637	6	396 186	61 339
10 bis 19	444	5 837	3 609	1 766	13	358 991	61 503
20 bis 49	266	8 071	4 869	2 929	30	384 814	47 679
50 oder mehr	208	40 913	24 654	16 049	197	1 167 370	28 533
I Bauhauptgewerbe	30	129	78	21	4	10 266	79 581
unter 5	24	44	12	8	2	3 868	87 909
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
II Ausbaugewerbe	5 247	14 159	7 178	1 540	3	1 076 758	76 048
unter 5	4 578	7 266	2 046	488	2	472 405	65 016
5 bis 9	472	3 004	1 979	521	6	213 895	71 203
10 bis 19	154	1 985	1 559	264	13	177 242	89 291
20 bis 49	36	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 228	51 471	28 570	20 588	23	1 419 646	27 581
unter 5	1 292	2 266	627	287	2	138 263	61 016
5 bis 9	345	2 257	1 117	781	7	110 541	48 977
10 bis 19	211	2 826	1 398	1 210	13	117 533	41 590
20 bis 49	191	5 936	3 170	2 573	31	195 406	32 919
50 oder mehr	189	38 186	22 258	15 737	202	857 903	22 466

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	42	355	215	95	8	43 750	123 239
unter 5	25	53	24	3	2	13 667	257 868
5 bis 9	9	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	4	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	6 532	4 076	1 124	5	489 362	74 918
unter 5	974	1 737	526	201	2	104 218	59 999
5 bis 9	179	1 123	615	312	6	63 369	56 428
10 bis 19	73	953	599	278	13	53 902	56 560
20 bis 49	34	992	776	177	29	83 953	84 630
50 oder mehr	11	1 727	1 560	156	157	183 920	106 497

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
unter 5	1 041	1 775	514	184	2	104 676	58 972
5 bis 9	190	1 245	767	272	7	75 710	60 811
10 bis 19	73	945	658	211	13	65 991	69 832
20 bis 49	49	1 421	965	405	29	85 213	59 967
50 oder mehr	31	8 335	5 771	2 532	269	230 234	27 623
I Bauhauptgewerbe	11	66	49	6	6	4 913	74 439
unter 5	8	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
II Ausbaugewerbe	852	2 946	1 698	363	3	208 577	70 800
unter 5	702	1 159	327	107	2	65 692	56 680
5 bis 9	105	691	462	115	7	45 704	66 142
10 bis 19	32	419	332	54	13	.	.
20 bis 49	11	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	214	8 981	5 792	2 963	42	244 539	27 228
unter 5	100	180	51	23	2	8 935	49 639
5 bis 9	37	243	123	81	7	10 956	45 086
10 bis 19	21	277	151	103	13	15 097	54 502
20 bis 49	29	810	455	325	28	(31 082)	(38 373)
50 oder mehr	27	7 471	5 012	2 431	277	178 469	23 888

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	18	64	32	13	4	13 347	208 547
unter 5	14	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	289	1 664	1 104	259	6	90 448	54 356
unter 5	217	386	112	50	2	18 951	49 096
5 bis 9	43	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	19	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	8	257	205	43	32	21 707	84 463
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
unter 5	2 259	3 721	1 040	348	2	244 778	65 783
5 bis 9	308	1 969	1 100	539	6	114 797	58 302
10 bis 19	117	1 551	886	543	13	88 900	57 318
20 bis 49	90	2 687	1 678	916	30	135 213	50 321
50 oder mehr	56	12 554	7 435	5 063	224	385 259	30 688
I Bauhauptgewerbe	6	13	2	5	2	1 049	80 692
unter 5	6	13	2	5	2	1 049	80 692
5 bis 9	—	—	—	—	—	—	—
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 751	4 650	2 319	527	3	370 158	79 604
unter 5	1 549	2 448	675	184	2	153 026	62 511
5 bis 9	144	916	584	177	6	62 937	68 709
10 bis 19	43	558	419	94	13	.	.
20 bis 49	13	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	629	15 419	8 326	6 437	25	361 387	23 438
unter 5	369	664	174	101	2	47 314	71 256
5 bis 9	100	659	300	254	7	27 333	41 476
10 bis 19	50	670	267	351	13	22 625	33 769
20 bis 49	62	1 920	1 075	783	31	62 857	32 738
50 oder mehr	48	11 506	6 510	4 948	240	201 258	17 492

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	11	154	112	31	14	/	/
unter 5	6	8	1	1	1	1 578	197 250
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	433	2 246	1 380	409	5	216 586	96 432
unter 5	329	588	188	57	2	41 811	71 107
5 bis 9	63	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	22	.	.	.	.	13 966	.
20 bis 49	14	389	289	83	28	35 886	92 252
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschriftmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
unter 5	3 593	5 870	1 681	455	2	382 967	65 241
5 bis 9	509	3 245	1 883	826	6	205 679	63 383
10 bis 19	254	3 341	2 065	1 012	13	204 100	61 089
20 bis 49	127	3 963	2 226	1 608	31	164 388	41 481
50 oder mehr	121	20 024	11 448	8 454	165	551 877	27 561
I Bauhauptgewerbe	13	50	27	10	4	4 304	86 080
unter 5	10	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 644	6 563	3 161	650	2	498 023	75 883
unter 5	2 327	3 659	1 044	197	2	253 687	69 332
5 bis 9	223	1 397	933	229	6	105 254	75 343
10 bis 19	79	1 008	808	116	13	94 192	93 444
20 bis 49	12	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 385	27 071	14 452	11 188	20	813 720	30 059
unter 5	823	1 422	402	163	2	82 014	57 675
5 bis 9	208	1 355	694	446	7	72 252	53 323
10 bis 19	140	1 879	980	756	13	79 811	42 475
20 bis 49	100	3 206	1 640	1 465	32	101 467	31 649
50 oder mehr	114	19 209	10 736	8 358	169	478 176	24 893

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	137	71	51	11	10 636	77 635
unter 5	5	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	3	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	549	2 622	1 592	456	5	182 328	69 538
unter 5	428	763	226	94	2	43 456	56 954
5 bis 9	73	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	32	417	253	130	13	24 345	58 381
20 bis 49	12	346	282	51	29	26 360	76 185
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
unter 50 000	2 786	3 759	655	252	1	80 186	21 332
50 000 bis 125 000	2 489	4 523	1 171	767	2	200 497	44 328
125 000 bis 250 000	1 553	5 149	2 146	1 366	3	272 323	52 889
250 000 bis 500 000	966	6 651	3 462	2 164	7	336 999	50 669
500 000 bis 5 Mill.	954	27 532	16 080	10 461	29	1 203 856	43 726
5 Mill. oder mehr	70	25 032	16 603	8 358	358	945 921	37 788
I Bauhauptgewerbe	30	129	78	21	4	10 266	79 581
unter 50 000	6	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	10	21	8	3	2	1 619	77 095
250 000 bis 500 000	4	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	6	81	62	13	14	6 853	84 605
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	5 247	14 159	7 178	1 540	3	1 076 758	76 048
unter 50 000	1 779	2 204	322	68	1	51 940	23 566
50 000 bis 125 000	1 601	2 373	538	184	1	129 052	54 383
125 000 bis 250 000	960	2 435	1 090	334	3	168 100	69 035
250 000 bis 500 000	523	2 326	1 415	349	4	183 361	78 831
500 000 bis 5 Mill.	374	3 881	2 976	512	10	404 411	104 203
5 Mill. oder mehr	10	940	837	93	94	139 894	148 823
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 228	51 471	28 570	20 588	23	1 419 646	27 581
unter 50 000	568	966	232	143	2	15 247	15 784
50 000 bis 125 000	536	1 410	409	434	3	43 139	30 595
125 000 bis 250 000	354	1 827	675	784	5	62 856	34 404
250 000 bis 500 000	280	3 278	1 475	1 516	12	97 608	29 777
500 000 bis 5 Mill.	445	21 706	11 656	9 595	49	623 943	28 745
5 Mill. oder mehr	45	22 284	14 123	8 116	495	576 853	25 886

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	42	355	215	95	8	43 750	123 239
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	7	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	8	27	9	9	3	1 388	51 407
250 000 bis 500 000	4	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	19	162	111	32	9	29 797	183 932
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	6 532	4 076	1 124	5	489 362	74 918
unter 50 000	430	578	99	41	1	12 725	22 016
50 000 bis 125 000	341	.	.	.	.	27 388	.
125 000 bis 250 000	221	839	364	236	4	38 360	45 721
250 000 bis 500 000	155	1 008	556	286	7	.	.
500 000 bis 5 Mill.	110	1 702	1 275	309	15	138 852	81 582
5 Mill. oder mehr	14	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
unter 50 000	428	567	86	40	1	12 612	22 243
50 000 bis 125 000	391	723	189	127	2	31 356	43 369
125 000 bis 250 000	227	749	340	170	3	39 930	53 311
250 000 bis 500 000	153	1 142	615	365	7	53 906	47 203
500 000 bis 5 Mill.	167	3 857	2 718	964	23	199 483	51 720
5 Mill. oder mehr	18	6 683	4 727	1 938	371	224 537	33 598
I Bauhauptgewerbe	11	66	49	6	6	4 913	74 439
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	2	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr							
II Ausbaugewerbe	852	2 946	1 698	363	3	208 577	70 800
unter 50 000	270	339	44	19	1	.	.
50 000 bis 125 000	268	429	105	45	2	21 569	50 277
125 000 bis 250 000	149	408	193	59	3	26 021	63 777
250 000 bis 500 000	85	447	277	80	5	30 138	67 423
500 000 bis 5 Mill.	76	.	.	.	.	77 933	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	214	8 981	5 792	2 963	42	244 539	27 228
unter 50 000	49	72	11	8	1	1 218	16 917
50 000 bis 125 000	36	115	27	49	3	3 076	26 748
125 000 bis 250 000	31	165	65	68	5	5 459	33 085
250 000 bis 500 000	37	503	227	238	14	13 041	25 926
500 000 bis 5 Mill.	49	2 350	1 534	764	48	67 186	28 590
5 Mill. oder mehr	12	5 776	3 928	1 836	481	154 559	26 759

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	18	64	32	13	4	13 347	208 547
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	9	39	23	7	4	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	289	1 664	1 104	259	6	90 448	54 356
unter 50 000	105	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	82	174	57	33	2	6 362	36 563
125 000 bis 250 000	42	164	76	42	4	7 572	46 171
250 000 bis 500 000	27	170	101	40	6	.	.
500 000 bis 5 Mill.	31	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
unter 50 000	868	1 151	189	80	1	25 363	22 036
50 000 bis 125 000	877	1 546	358	283	2	70 734	45 753
125 000 bis 250 000	494	1 641	644	475	3	85 052	51 829
250 000 bis 500 000	300	2 343	1 191	833	8	103 145	44 023
500 000 bis 5 Mill.	269	7 706	4 326	3 097	29	330 698	42 914
5 Mill. oder mehr	22	8 095	5 431	2 641	368	353 955	43 725
I Bauhauptgewerbe	6	13	2	5	2	1 049	80 692
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	—	—	—	—	—	—	—
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	1 751	4 650	2 319	527	3	370 158	79 604
unter 50 000	581	716	102	26	1	.	.
50 000 bis 125 000	581	860	184	84	1	46 314	53 853
125 000 bis 250 000	314	793	344	120	3	54 246	68 406
250 000 bis 500 000	162	.	.	.	.	56 161	.
500 000 bis 5 Mill.	110	.	.	.	.	119 944	.
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	629	15 419	8 326	6 437	25	361 387	23 438
unter 50 000	140	238	51	42	2	3 769	15 836
50 000 bis 125 000	188	501	120	181	3	15 585	31 108
125 000 bis 250 000	99	542	174	264	5	17 229	31 788
250 000 bis 500 000	73	1 161	509	576	16	25 313	21 803
500 000 bis 5 Mill.	118	5 926	2 989	2 817	50	156 043	26 332
5 Mill. oder mehr	11	7 051	4 483	2 557	641	143 448	20 344

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	11	154	112	31	14	/	/
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	3	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	433	2 246	1 380	409	5	216 586	96 432
unter 50 000	146	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	105	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	76	296	124	88	4	12 798	43 236
250 000 bis 500 000	63	447	249	131	7	.	.
500 000 bis 5 Mill.	36	564	398	126	16	.	.
5 Mill. oder mehr	7	562	520	34	80	123 839	220 354

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
unter 50 000	1 490	2 041	380	132	1	42 211	20 682
50 000 bis 125 000	1 221	2 254	624	357	2	98 407	43 659
125 000 bis 250 000	832	2 759	1 162	721	3	147 341	53 404
250 000 bis 500 000	513	3 166	1 656	966	6	179 948	56 838
500 000 bis 5 Mill.	518	15 969	9 036	6 400	31	673 675	42 186
5 Mill. oder mehr	30	10 254	6 445	3 779	342	367 429	35 833
I Bauhauptgewerbe	13	50	27	10	4	4 304	86 080
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 644	6 563	3 161	650	2	498 023	75 883
unter 50 000	928	1 149	176	23	1	.	.
50 000 bis 125 000	752	1 084	249	55	1	61 169	56 429
125 000 bis 250 000	497	1 234	553	155	2	87 833	71 177
250 000 bis 500 000	276	.	.	.	.	97 062	.
500 000 bis 5 Mill.	188	1 827	1 368	264	10	206 534	113 045
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 385	27 071	14 452	11 188	20	813 720	30 059
unter 50 000	379	656	170	93	2	10 260	15 640
50 000 bis 125 000	312	794	262	204	3	24 478	30 829
125 000 bis 250 000	224	1 120	436	452	5	40 168	35 864
250 000 bis 500 000	170	1 614	739	702	9	59 254	36 713
500 000 bis 5 Mill.	278	13 430	7 133	6 014	48	400 714	29 837
5 Mill. oder mehr	22	9 457	5 712	3 723	430	278 846	29 486

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	13	137	71	51	11	10 636	77 635
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	5	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	549	2 622	1 592	456	5	182 328	69 538
unter 50 000	179	232	34	16	1	5 357	23 091
50 000 bis 125 000	154	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	103	379	164	106	4	17 990	47 467
250 000 bis 500 000	65	391	206	115	6	.	.
500 000 bis 5 Mill.	43	.	.	.	.	53 979	.
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
I Bauhauptgewerbe	30	129	78	21	4	10 266	79 581
II Ausbaugewerbe	5 247	14 159	7 178	1 540	3	1 076 758	76 048
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 228	51 471	28 570	20 588	23	1 419 646	27 581
V Lebensmittelgewerbe	42	355	215	95	8	43 750	123 239
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	6 532	4 076	1 124	5	489 362	74 918
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
I Bauhauptgewerbe	11	66	49	6	6	4 913	74 439
II Ausbaugewerbe	852	2 946	1 698	363	3	208 577	70 800
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	214	8 981	5 792	2 963	42	244 539	27 228
V Lebensmittelgewerbe	18	64	32	13	4	13 347	208 547
VII Handwerke für den privaten Bedarf	289	1 664	1 104	259	6	90 448	54 356
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
I Bauhauptgewerbe	6	13	2	5	2	1 049	80 692
II Ausbaugewerbe	1 751	4 650	2 319	527	3	370 158	79 604
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	629	15 419	8 326	6 437	25	361 387	23 438
V Lebensmittelgewerbe	11	154	112	31	14	/	/
VII Handwerke für den privaten Bedarf	433	2 246	1 380	409	5	216 586	96 432
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
I Bauhauptgewerbe	13	50	27	10	4	4 304	86 080
II Ausbaugewerbe	2 644	6 563	3 161	650	2	498 023	75 883
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 385	27 071	14 452	11 188	20	813 720	30 059
V Lebensmittelgewerbe	13	137	71	51	11	10 636	77 635
VII Handwerke für den privaten Bedarf	549	2 622	1 592	456	5	182 328	69 538

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
B1 02	I Bauhauptgewerbe	30	129	78	21	4	10 266	79 581
	Betonstein- und Terrazzohersteller	30	129	78	21	4	10 266	79 581
B1 01	II Ausbaugewerbe	5 247	14 159	7 178	1 540	3	1 076 758	76 048
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 573	5 782	2 592	522	2	400 950	69 345
B1 03	Estrichleger	200	719	411	103	4	79 522	110 601
B1 12	Parkettleger	305	886	509	64	3	76 471	86 310
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	219	1 108	747	133	5	110 511	99 739
B1 27	Raumausstatter	1 950	5 664	2 919	718	3	409 304	72 264
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 228	51 471	28 570	20 588	23	1 419 646	27 581
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	21	185	137	25	9	11 324	61 211
B1 07	Metallbildner	10	16	4	2	2	1 026	64 125
B1 08	Galvaniseure	23	569	508	38	25	(45 168)	(79 381)
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	235	207	14	17	23 809	101 315
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	12	92	67	13	8	7 468	81 174
B1 14	Modellbauer	51	468	368	47	9	54 013	115 412
B1 17	Böttcher	3	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 808	47 791	26 054	19 869	26	1 134 517	23 739
B1 34	Glasveredler	8	26	16		3	2 384	91 692
B1 35	Feinoptiker	11	117	91	15	11	12 537	107 154
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	39	385	258	83	10	/	/
B1 40	Drucker	61	756	324	368	12	42 429	56 123
B1 41	Siebdrucker	24	149	91	34	6	10 888	73 074
B1 42	Flexografen	7	18	9	2	3	1 429	79 389
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	134	655	434	77	5	46 833	71 501

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	V Lebensmittelgewerbe	42	355	215	95	8	43 750	123 239
B1 28	Müller	20	71	45	6	4	22 755	320 493
B1 29	Brauer und Mälzer	16	150	71	60	9	6 611	44 073
B1 30	Weinküfer	6	134	99	29	22	/	/
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	6 532	4 076	1 124	5	489 362	74 918
B1 05	Uhrmacher	126	1 013	718	163	8	73 380	72 438
B1 06	Graveure	33	173	121	19	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	173	489	230	80	3	56 813	116 182
B1 15	Drechsler ⁵⁾	18	64	27	17	4	3 446	53 844
B1 16	Holzbildhauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	106	362	183	71	3	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	20	51	20	10	3	2 172	42 588
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	24	67	30	11	3	3 807	56 821
B1 25	Schuhmacher	94	265	130	37	3	15 275	57 642
B1 26	Sattler und Feintäschner	91	455	305	54	5	37 486	82 387
B1 31	Textilreiniger	149	2 064	1 423	482	14	(114 799)	(55 620)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	305	1 007	578	106	3	116 512	115 702
B1 43	Keramiker	14	34	12	8	2	2 009	59 088
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	12	89	66	10	7	4 190	47 079
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	117	66	22	4	10 885	93 034
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	16	51	28	7	3	4 220	82 745
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	13	4	2	2	987	75 923
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	24	143	101	18	6	10 659	74 538
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	13	45	25	6	3	2 345	52 111
B1 52	Vergolder	7	7	—	—	1	443	63 286

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
B1 02	I Bauhauptgewerbe	11	66	49	6	6	4 913	74 439
	Betonstein- und Terrazzohersteller	11	66	49	6	6	4 913	74 439
B1 01	II Ausbaugewerbe	852	2 946	1 698	363	3	208 577	70 800
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	459	1 418	799	143	3	110 740	78 096
B1 03	Estrichleger	41	143	80	22	3	11 926	83 399
B1 12	Parkettleger	78	269	174	15	3	19 770	73 494
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	25	88	49	13	4	8 638	98 159
B1 27	Raumausstatter	249	1 028	596	170	4	57 503	55 937
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	214	8 981	5 792	2 963	42	244 539	27 228
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	7	164	152	5	23	16 776	102 293
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	195	166	14	14	22 631	116 056
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	137	8 056	5 058	2 855	59	162 253	20 141
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	10	96	57	27	10	5 577	58 094
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	136	85	23	5	10 547	77 551

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	18	64	32	13	4	13 347	208 547
B1 28	Müller	13	37	21	3	3	11 883	321 162
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	289	1 664	1 104	259	6	90 448	54 356
B1 05	Uhrmacher	33	577	479	65	17	27 366	47 428
B1 06	Graveure	10	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	40	145	80	24	4	10 649	73 441
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	25	78	33	20	3	1 814	23 256
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	3	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	21	71	38	12	3	4 881	68 746
B1 26	Sattler und Feintäschner	16	62	32	12	4	2 668	43 032
B1 31	Textilreiniger	27	284	188	67	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	71	215	121	19	3	18 710	87 023
B1 43	Keramiker	7	16	4	5	2	848	53 000
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	7	59	43	8	8	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	6	34	21	7	6	/	/
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
B1 02	I Bauhauptgewerbe	6	13	2	5	2	1 049	80 692
	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	13	2	5	2	1 049	80 692
B1 01	II Ausbaugewerbe	1 751	4 650	2 319	527	3	370 158	79 604
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	886	1 886	792	183	2	124 628	66 081
B1 03	Estrichleger	70	209	102	35	3	22 776	108 976
B1 12	Parkettleger	105	297	161	29	3	23 610	79 495
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	78	461	338	43	6	46 699	101 299
B1 27	Raumausstatter	612	1 797	926	237	3	152 445	84 833
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	629	15 419	8 326	6 437	25	361 387	23 438
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	6	83	69	7	14	.	.
B1 07	Metallbildner	5	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	9	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	5	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	61	46	9	10	5 035	82 541
B1 14	Modellbauer	9	16	5	1	2	950	59 375
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	490	14 122	7 560	6 054	29	280 170	19 839
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	10	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	58	34	17	10	2 506	43 207
B1 40	Drucker	19	487	198	269	26	24 269	49 834
B1 41	Siebdrucker	13	73	45	15	6	6 778	92 849
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	41	183	120	17	4	11 191	61 153

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	11	154	112	31	14	/	/
B1 28	Müller	5	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	4	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	433	2 246	1 380	409	5	216 586	96 432
B1 05	Uhrmacher	50	172	72	48	3	12 472	72 512
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	67	221	109	41	3	36 484	165 086
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	40	184	101	42	5	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	25	50	20	3	2	2 153	43 060
B1 26	Sattler und Feintäschner	28	83	44	9	3	5 242	63 157
B1 31	Textilreiniger	47	875	627	197	19	60 595	69 251
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	115	454	283	49	4	77 615	170 958
B1 43	Keramiker	4	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	44	30	5	6	2 465	56 023
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	42	25	6	4	2 230	53 095
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
B1 02	I Bauhauptgewerbe	13	50	27	10	4	4 304	86 080
	Betonstein- und Terrazzohersteller	13	50	27	10	4	4 304	86 080
B1 01	II Ausbaugewerbe	2 644	6 563	3 161	650	2	498 023	75 883
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 228	2 478	1 001	196	2	165 582	66 821
B1 03	Estrichleger	89	367	229	46	4	44 820	122 125
B1 12	Parkettleger	122	320	174	20	3	33 091	103 409
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	116	559	360	77	5	55 174	98 701
B1 27	Raumausstatter	1 089	2 839	1 397	311	3	199 356	70 221
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 385	27 071	14 452	11 188	20	813 720	30 059
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	255	228	14	20	20 515	80 451
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	28	257	197	32	9	30 432	118 412
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 181	25 613	13 436	10 960	22	692 094	27 021
B1 34	Glasveredler	3	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	23	231	167	39	10	/	/
B1 40	Drucker	37	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	67	336	229	37	5	25 095	74 688

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	13	137	71	51	11	10 636	77 635
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	122	60	50	12	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	549	2 622	1 592	456	5	182 328	69 538
B1 05	Uhrmacher	43	264	167	50	6	33 542	127 053
B1 06	Graveure	18	141	108	15	8	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	66	123	41	15	2	9 680	78 699
B1 15	Drechsler ⁵⁾	10	47	20	15	5	2 540	54 043
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	41	100	49	9	2	2 299	22 990
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	38	18	10	4	1 482	39 000
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	16	51	24	9	3	3 226	63 255
B1 25	Schuhmacher	48	144	72	22	3	8 241	57 229
B1 26	Sattler und Feintäschner	47	310	229	33	7	29 576	95 406
B1 31	Textilreiniger	75	905	608	218	12	/	/
B1 32	Wachstzieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	119	338	174	38	3	20 187	59 725
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	14	39	15	10	3	4 696	120 410
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	10	36	21	5	4	3 312	92 000
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	55	36	4	4	3 896	70 836
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 818	72 646	40 117	23 368	8	3 039 782	41 844
Einzelunternehmen	6 558	17 223	6 865	3 800	3	872 475	50 658
Personengesellschaften	528	15 456	9 587	4 998	29	570 045	36 882
GmbH	1 358	38 053	22 529	14 166	28	1 526 116	40 105
Sonstige Rechtsformen	374	1 914	1 136	404	5	71 146	37 171
Kassel	1 384	13 721	8 675	3 604	10	561 824	40 946
Einzelunternehmen	1 072	3 273	1 559	642	3	173 096	52 886
Personengesellschaften	108	2 362	1 535	661	22	113 025	47 851
GmbH	147	7 853	5 479	2 227	53	267 534	34 068
Sonstige Rechtsformen	57	233	102	74	4	8 169	35 060
Wiesbaden	2 830	22 482	12 139	7 409	8	968 947	43 099
Einzelunternehmen	2 151	5 433	2 089	1 193	3	273 310	50 306
Personengesellschaften	160	7 672	4 481	2 927	48	258 170	33 651
GmbH	380	8 436	4 912	3 144	22	404 731	47 977
Sonstige Rechtsformen	139	941	657	145	7	32 736	34 789
Rhein-Main	4 604	36 443	19 303	12 355	8	1 509 011	41 407
Einzelunternehmen	3 335	8 517	3 217	1 965	3	426 069	50 026
Personengesellschaften	260	5 422	3 571	1 410	21	198 850	36 675
GmbH	831	21 764	12 138	8 795	26	853 851	39 232
Sonstige Rechtsformen	178	740	377	185	4	30 241	40 866

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

**17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl	1000 Euro	Euro				
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
unter 5	25 591	51 303	19 330	5 241	2	3 755 863	73 209
5 bis 9	8 388	54 687	36 375	9 413	7	4 230 318	77 355
10 bis 19	4 269	56 517	42 790	9 238	13	5 192 341	91 872
20 bis 49	1 934	56 374	45 466	8 905	29	6 356 659	112 759
50 oder mehr	751	104 899	82 772	21 366	140	11 508 316	109 709
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
unter 5	5 687	11 726	4 526	1 303	2	813 550	69 380
5 bis 9	2 090	13 622	9 005	2 413	7	989 434	72 635
10 bis 19	1 139	15 086	11 442	2 442	13	1 320 166	87 509
20 bis 49	575	16 779	13 858	2 328	29	1 742 676	103 861
50 oder mehr	221	30 266	25 547	4 492	137	3 454 498	114 138
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
unter 5	9 065	18 058	6 733	1 859	2	1 346 067	74 541
5 bis 9	2 920	19 048	12 546	3 409	7	1 493 849	78 426
10 bis 19	1 476	19 619	14 869	3 201	13	1 816 310	92 579
20 bis 49	650	18 828	15 183	2 974	29	2 101 632	111 623
50 oder mehr	243	34 388	27 021	7 121	142	3 862 438	112 319
Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
unter 5	10 839	21 519	8 071	2 079	2	1 596 246	74 178
5 bis 9	3 378	22 017	14 824	3 591	7	1 747 035	79 349
10 bis 19	1 654	21 812	16 479	3 595	13	2 055 865	94 254
20 bis 49	709	20 767	16 425	3 603	29	2 512 351	120 978
50 oder mehr	287	40 245	30 204	9 753	140	4 191 380	104 147

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
unter 50 000	7 096	10 750	2 348	1 104	2	201 676	18 761
50 000 bis 125 000	9 088	19 032	6 592	2 957	2	754 063	39 621
125 000 bis 250 000	8 039	25 884	12 855	4 535	3	1 439 544	55 615
250 000 bis 500 000	6 778	37 720	23 140	7 347	6	2 421 456	64 196
500 000 bis 5 Mill.	9 084	139 114	104 224	25 367	15	11 769 683	84 605
5 Mill. oder mehr	848	91 280	77 574	12 853	108	14 457 075	158 382
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
unter 50 000	1 503	2 345	505	303	2	42 977	18 327
50 000 bis 125 000	2 106	4 615	1 628	804	2	174 654	37 845
125 000 bis 250 000	1 902	6 317	3 260	1 075	3	340 156	53 848
250 000 bis 500 000	1 618	9 390	5 827	1 850	6	576 381	61 382
500 000 bis 5 Mill.	2 330	36 322	28 441	5 427	16	3 090 844	85 096
5 Mill. oder mehr	253	28 490	24 717	3 519	113	4 095 312	143 746
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
unter 50 000	2 452	3 673	769	386	1	70 104	19 086
50 000 bis 125 000	3 250	6 651	2 218	1 048	2	268 963	40 439
125 000 bis 250 000	2 842	9 010	4 379	1 623	3	508 621	56 451
250 000 bis 500 000	2 439	13 790	8 421	2 764	6	868 033	62 947
500 000 bis 5 Mill.	3 074	46 092	34 550	8 332	15	4 020 168	87 221
5 Mill. oder mehr	297	30 725	26 015	4 411	103	4 884 407	158 972
Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
unter 50 000	3 141	4 732	1 074	415	2	88 595	18 723
50 000 bis 125 000	3 732	7 766	2 746	1 105	2	310 446	39 975
125 000 bis 250 000	3 295	10 557	5 216	1 837	3	590 767	55 960
250 000 bis 500 000	2 721	14 540	8 892	2 733	5	977 042	67 197
500 000 bis 5 Mill.	3 680	56 700	41 233	11 608	15	4 658 671	82 164
5 Mill. oder mehr	298	32 065	26 842	4 923	108	5 477 356	170 820

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
unter 5	25 591	51 303	19 330	5 241	2	3 755 863	73 209
5 bis 9	8 388	54 687	36 375	9 413	7	4 230 318	77 355
10 bis 19	4 269	56 517	42 790	9 238	13	5 192 341	91 872
20 bis 49	1 934	56 374	45 466	8 905	29	6 356 659	112 759
50 oder mehr	751	104 899	82 772	21 366	140	11 508 316	109 709
I Bauhauptgewerbe	4 450	40 813	33 239	2 937	9	5 134 622	125 808
unter 5	2 256	4 717	1 948	393	2	516 246	109 444
5 bis 9	1 100	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	678	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	318	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	98	10 712	10 255	359	109	2 013 576	187 974
II Ausbaugewerbe	17 095	90 753	64 187	8 722	5	8 746 300	96 375
unter 5	11 898	22 029	7 937	1 707	2	1 684 156	76 452
5 bis 9	3 112	20 299	14 287	2 718	7	1 606 738	79 154
10 bis 19	1 446	19 082	15 292	2 270	13	1 718 172	90 042
20 bis 49	505	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	134	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 397	81 208	52 094	23 476	15	4 871 466	59 988
unter 5	2 993	5 631	1 890	597	2	431 826	76 687
5 bis 9	1 039	6 919	4 324	1 501	7	545 132	78 788
10 bis 19	668	8 985	6 269	2 026	13	783 102	87 157
20 bis 49	420	12 625	8 931	3 263	30	1 005 244	79 623
50 oder mehr	277	47 048	30 680	16 089	170	2 106 162	44 766
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
unter 5	1 963	4 224	1 820	310	2	431 159	102 074
5 bis 9	901	5 892	4 059	861	7	777 422	131 945
10 bis 19	464	6 180	4 861	831	13	1 076 292	174 157
20 bis 49	241	7 204	6 329	632	30	1 961 373	272 262
50 oder mehr	96	13 895	12 791	1 008	145	3 873 884	278 797

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	2 098	33 766	22 836	8 714	16	2 099 987	62 192
unter 5	639	1 563	580	319	2	120 944	77 379
5 bis 9	600	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	493	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	262	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	104	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
unter 5	809	1 947	791	292	2	139 085	71 436
5 bis 9	428	2 853	1 790	603	7	188 815	66 181
10 bis 19	238	3 077	2 253	563	13	196 984	64 018
20 bis 49	107	3 042	2 495	427	28	201 935	66 382
50 oder mehr	23	2 055	1 841	190	89	150 905	73 433
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 623	26 871	15 347	4 597	4	1 193 268	44 407
unter 5	5 033	11 192	4 364	1 623	2	432 447	38 639
5 bis 9	1 208	7 399	4 401	1 697	6	244 134	32 996
10 bis 19	282	3 613	2 599	708	13	142 213	39 361
20 bis 49	81	2 315	1 861	359	29	148 225	64 028
50 oder mehr	19	2 352	2 122	210	124	226 249	96 194

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
unter 5	5 687	11 726	4 526	1 303	2	813 550	69 380
5 bis 9	2 090	13 622	9 005	2 413	7	989 434	72 635
10 bis 19	1 139	15 086	11 442	2 442	13	1 320 166	87 509
20 bis 49	575	16 779	13 858	2 328	29	1 742 676	103 861
50 oder mehr	221	30 266	25 547	4 492	137	3 454 498	114 138
I Bauhauptgewerbe	1 226	13 513	11 335	911	11	1 742 300	128 935
unter 5	613	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	290	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	181	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	101	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	41	4 983	4 787	155	122	939 343	188 510
II Ausbaugewerbe	3 833	22 806	16 466	2 342	6	2 106 239	92 355
unter 5	2 489	4 761	1 758	413	2	359 512	75 512
5 bis 9	765	5 003	3 490	709	7	376 853	75 325
10 bis 19	387	5 157	4 109	636	13	.	.
20 bis 49	152	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	40	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	965	17 503	12 855	3 638	18	1 292 701	73 856
unter 5	494	923	331	77	2	76 751	83 154
5 bis 9	182	1 224	808	221	7	107 792	88 065
10 bis 19	146	1 954	1 500	303	13	189 829	97 149
20 bis 49	88	2 598	2 024	481	30	260 034	100 090
50 oder mehr	55	10 804	8 192	2 556	196	658 295	60 931
IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
unter 5	520	1 109	480	86	2	94 126	84 875
5 bis 9	233	1 496	1 017	227	6	178 282	119 172
10 bis 19	120	1 577	1 211	240	13	290 521	184 224
20 bis 49	81	2 586	2 250	254	32	501 832	194 057
50 oder mehr	28	2 816	2 539	249	101	773 612	274 720

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	651	12 617	8 927	3 010	19	806 436	63 917
unter 5	197	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	170	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	154	2 065	1 241	661	13	99 546	48 206
20 bis 49	90	2 596	1 774	727	29	122 352	47 131
50 oder mehr	40	6 317	5 142	1 131	158	482 309	76 351
VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
unter 5	180	439	185	62	2	28 828	65 667
5 bis 9	115	776	508	144	7	46 498	59 920
10 bis 19	66	866	640	153	13	52 646	60 792
20 bis 49	46	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 638	7 215	4 160	1 367	4	278 251	38 566
unter 5	1 194	2 714	1 028	466	2	101 521	37 406
5 bis 9	335	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	85	.	.	.	.	38 371	.
20 bis 49	17	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	895	795	92	128	45 625	50 978

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
unter 5	9 065	18 058	6 733	1 859	2	1 346 067	74 541
5 bis 9	2 920	19 048	12 546	3 409	7	1 493 849	78 426
10 bis 19	1 476	19 619	14 869	3 201	13	1 816 310	92 579
20 bis 49	650	18 828	15 183	2 974	29	2 101 632	111 623
50 oder mehr	243	34 388	27 021	7 121	142	3 862 438	112 319
I Bauhauptgewerbe	1 675	14 469	11 613	1 107	9	1 898 181	131 190
unter 5	875	1 826	738	162	2	184 331	100 948
5 bis 9	411	2 767	2 053	287	7	241 459	87 264
10 bis 19	243	3 240	2 689	302	13	321 326	99 175
20 bis 49	116	3 178	2 836	225	27	377 876	118 904
50 oder mehr	30	3 458	3 297	131	115	773 189	223 594
II Ausbaugewerbe	6 147	31 907	22 279	3 224	5	3 036 855	95 178
unter 5	4 346	8 071	2 929	627	2	608 021	75 334
5 bis 9	1 078	6 995	4 888	965	6	540 875	77 323
10 bis 19	508	6 728	5 387	811	13	.	.
20 bis 49	172	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	43	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 801	26 606	17 101	7 621	15	1 635 278	61 463
unter 5	986	1 860	597	223	2	149 436	80 342
5 bis 9	361	2 394	1 447	568	7	190 173	79 437
10 bis 19	210	2 834	1 970	646	13	253 955	89 610
20 bis 49	160	4 798	3 553	1 082	30	400 390	83 449
50 oder mehr	84	14 720	9 534	5 102	175	641 324	43 568
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
unter 5	699	1 428	576	103	2	174 663	122 313
5 bis 9	303	1 980	1 340	314	7	308 295	155 705
10 bis 19	165	2 263	1 791	298	14	395 646	174 833
20 bis 49	72	1 996	1 723	201	28	535 137	268 105
50 oder mehr	35	5 278	4 832	411	151	1 299 506	246 212

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	741	11 407	7 522	3 105	15	651 220	57 090
unter 5	224	546	207	108	2	37 975	69 551
5 bis 9	230	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	169	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	79	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	39	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
unter 5	263	618	250	89	2	44 041	71 264
5 bis 9	129	880	547	194	7	56 738	64 475
10 bis 19	76	960	705	174	13	59 811	62 303
20 bis 49	23	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 219	8 932	5 026	1 586	4	439 654	49 222
unter 5	1 672	3 709	1 436	547	2	147 600	39 795
5 bis 9	408	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	105	.	.	.	.	47 771	.
20 bis 49	28	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	6	652	575	71	109	111 324	170 742

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
unter 5	10 839	21 519	8 071	2 079	2	1 596 246	74 178
5 bis 9	3 378	22 017	14 824	3 591	7	1 747 035	79 349
10 bis 19	1 654	21 812	16 479	3 595	13	2 055 865	94 254
20 bis 49	709	20 767	16 425	3 603	29	2 512 351	120 978
50 oder mehr	287	40 245	30 204	9 753	140	4 191 380	104 147
I Bauhauptgewerbe	1 549	12 831	10 291	919	8	1 494 141	116 448
unter 5	768	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	399	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	254	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	101	2 968	2 675	192	29	328 840	110 795
50 oder mehr	27	2 271	2 171	73	84	301 044	132 560
II Ausbaugewerbe	7 115	36 040	25 442	3 156	5	3 603 206	99 978
unter 5	5 063	9 197	3 250	667	2	716 623	77 919
5 bis 9	1 269	8 301	5 909	1 044	7	689 010	83 003
10 bis 19	551	7 197	5 796	823	13	654 978	91 007
20 bis 49	181	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	51	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 631	37 099	22 138	12 217	14	1 943 487	52 387
unter 5	1 513	2 848	962	297	2	205 639	72 205
5 bis 9	496	3 301	2 069	712	7	247 167	74 876
10 bis 19	312	4 197	2 799	1 077	13	339 318	80 848
20 bis 49	172	5 229	3 354	1 700	30	344 820	65 944
50 oder mehr	138	21 524	12 954	8 431	156	806 543	37 472
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
unter 5	744	1 687	764	121	2	162 370	96 248
5 bis 9	365	2 416	1 702	320	7	290 845	120 383
10 bis 19	179	2 340	1 859	293	13	390 125	166 720
20 bis 49	88	2 622	2 356	177	30	924 404	352 557
50 oder mehr	33	5 801	5 420	348	176	1 800 766	310 423

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	706	9 742	6 387	2 599	14	642 331	65 934
unter 5	218	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	200	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	170	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	93	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	25	2 889	2 282	582	116	242 268	83 859
VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
unter 5	366	890	356	141	2	66 216	74 400
5 bis 9	184	1 197	735	265	7	85 579	71 495
10 bis 19	96	1 251	908	236	13	84 527	67 568
20 bis 49	38	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 766	10 724	6 161	1 644	4	475 363	44 327
unter 5	2 167	4 769	1 900	610	2	183 326	38 441
5 bis 9	465	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	92	1 203	859	243	13	56 071	46 609
20 bis 49	36	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	6	805	752	47	134	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
unter 50 000	7 096	10 750	2 348	1 104	2	201 676	18 761
50 000 bis 125 000	9 088	19 032	6 592	2 957	2	754 063	39 621
125 000 bis 250 000	8 039	25 884	12 855	4 535	3	1 439 544	55 615
250 000 bis 500 000	6 778	37 720	23 140	7 347	6	2 421 456	64 196
500 000 bis 5 Mill.	9 084	139 114	104 224	25 367	15	11 769 683	84 605
5 Mill. oder mehr	848	91 280	77 574	12 853	108	14 457 075	158 382
I Bauhauptgewerbe	4 450	40 813	33 239	2 937	9	5 134 622	125 808
unter 50 000	438	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	646	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	735	2 175	1 160	235	3	134 697	61 930
250 000 bis 500 000	902	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 586	20 657	17 375	1 647	13	2 160 599	104 594
5 Mill. oder mehr	143	11 673	11 122	407	82	2 446 157	209 557
II Ausbaugewerbe	17 095	90 753	64 187	8 722	5	8 746 300	96 375
unter 50 000	3 069	3 934	636	156	1	89 739	22 811
50 000 bis 125 000	4 013	6 221	1 546	514	2	333 159	53 554
125 000 bis 250 000	3 519	9 329	4 483	1 137	3	632 520	67 801
250 000 bis 500 000	2 907	13 812	8 944	1 767	5	1 036 622	75 052
500 000 bis 5 Mill.	3 400	41 198	33 239	4 416	12	3 993 334	96 930
5 Mill. oder mehr	187	16 259	15 339	732	87	2 660 926	163 659
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 397	81 208	52 094	23 476	15	4 871 466	59 988
unter 50 000	913	1 427	303	171	2	25 636	17 965
50 000 bis 125 000	1 074	2 275	630	518	2	88 354	38 837
125 000 bis 250 000	898	3 320	1 395	985	4	160 700	48 404
250 000 bis 500 000	819	5 794	3 027	1 901	7	291 545	50 318
500 000 bis 5 Mill.	1 530	36 630	23 654	11 388	24	2 197 651	59 996
5 Mill. oder mehr	163	31 762	23 085	8 513	195	2 107 580	66 355

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
unter 50 000	296	399	73	18	1	8 936	22 396
50 000 bis 125 000	570	922	269	54	2	48 935	53 075
125 000 bis 250 000	679	1 783	880	171	3	122 883	68 919
250 000 bis 500 000	721	3 286	2 046	452	5	256 316	78 002
500 000 bis 5 Mill.	1 129	12 495	9 694	1 606	11	1 751 182	140 151
5 Mill. oder mehr	270	18 510	16 898	1 341	69	5 931 878	320 469
V Lebensmittelgewerbe	2 098	33 766	22 836	8 714	16	2 099 987	62 192
unter 50 000	150	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	184	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	434	1 958	834	667	5	80 968	41 352
250 000 bis 500 000	561	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	717	16 686	11 279	4 642	23	869 844	52 130
5 Mill. oder mehr	52	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
unter 50 000	110	.	.	.	.	2 059	.
50 000 bis 125 000	250	469	137	68	2	.	.
125 000 bis 250 000	345	1 055	467	220	3	63 954	60 620
250 000 bis 500 000	413	2 431	1 445	545	6	150 085	61 738
500 000 bis 5 Mill.	472	7 295	5 687	1 087	15	515 246	70 630
5 Mill. oder mehr	15	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 623	26 871	15 347	4 597	4	1 193 268	44 407
unter 50 000	2 120	.	.	.	.	62 562	.
50 000 bis 125 000	2 351	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1 429	6 264	3 636	1 120	4	243 822	38 924
250 000 bis 500 000	455	3 484	2 341	653	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	250	4 153	3 296	581	17	281 827	67 861
5 Mill. oder mehr	18	1 913	1 747	147	106	259 509	135 656

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
unter 50 000	1 503	2 345	505	303	2	42 977	18 327
50 000 bis 125 000	2 106	4 615	1 628	804	2	174 654	37 845
125 000 bis 250 000	1 902	6 317	3 260	1 075	3	340 156	53 848
250 000 bis 500 000	1 618	9 390	5 827	1 850	6	576 381	61 382
500 000 bis 5 Mill.	2 330	36 322	28 441	5 427	16	3 090 844	85 096
5 Mill. oder mehr	253	28 490	24 717	3 519	113	4 095 312	143 746
I Bauhauptgewerbe	1 226	13 513	11 335	911	11	1 742 300	128 935
unter 50 000	123	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	181	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	214	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	245	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	411	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	52	5 325	5 105	168	102	1 029 712	193 373
II Ausbaugewerbe	3 833	22 806	16 466	2 342	6	2 106 239	92 355
unter 50 000	584	759	117	43	1	.	.
50 000 bis 125 000	872	1 387	363	119	2	72 898	52 558
125 000 bis 250 000	791	2 195	1 080	286	3	141 441	64 438
250 000 bis 500 000	668	3 374	2 187	481	5	236 291	70 033
500 000 bis 5 Mill.	865	.	.	.	.	1 023 469	.
5 Mill. oder mehr	53	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	965	17 503	12 855	3 638	18	1 292 701	73 856
unter 50 000	127	187	38	17	1	3 440	18 396
50 000 bis 125 000	176	333	83	67	2	14 707	44 165
125 000 bis 250 000	147	464	215	97	3	25 743	55 481
250 000 bis 500 000	151	1 055	582	312	7	52 578	49 837
500 000 bis 5 Mill.	318	6 227	4 713	1 178	20	485 313	77 937
5 Mill. oder mehr	46	9 237	7 224	1 967	201	710 920	76 964

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
unter 50 000	86	117	22	8	1	2 447	20 915
50 000 bis 125 000	160	262	79	16	2	13 271	50 653
125 000 bis 250 000	177	459	225	47	3	32 165	70 076
250 000 bis 500 000	181	846	533	121	5	65 436	77 348
500 000 bis 5 Mill.	302	3 666	2 852	493	12	495 122	135 058
5 Mill. oder mehr	76	4 234	3 786	371	56	1 229 932	290 489
V Lebensmittelgewerbe	651	12 617	8 927	3 010	19	806 436	63 917
unter 50 000	53	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	68	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	109	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	167	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	236	5 636	3 814	1 574	24	.	.
5 Mill. oder mehr	18	4 769	4 085	666	265	429 380	90 036
VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
unter 50 000	27	.	.	.	.	553	.
50 000 bis 125 000	62	124	40	17	2	.	.
125 000 bis 250 000	82	277	132	59	3	15 269	55 123
250 000 bis 500 000	104	736	464	159	7	39 224	53 293
500 000 bis 5 Mill.	137	2 554	2 043	361	19	158 178	61 933
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 638	7 215	4 160	1 367	4	278 251	38 566
unter 50 000	503	895	205	179	2	.	.
50 000 bis 125 000	587	2 003	916	483	3	.	.
125 000 bis 250 000	382	1 789	1 054	343	5	65 163	36 424
250 000 bis 500 000	102	793	540	143	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	61	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
unter 50 000	2 452	3 673	769	386	1	70 104	19 086
50 000 bis 125 000	3 250	6 651	2 218	1 048	2	268 963	40 439
125 000 bis 250 000	2 842	9 010	4 379	1 623	3	508 621	56 451
250 000 bis 500 000	2 439	13 790	8 421	2 764	6	868 033	62 947
500 000 bis 5 Mill.	3 074	46 092	34 550	8 332	15	4 020 168	87 221
5 Mill. oder mehr	297	30 725	26 015	4 411	103	4 884 407	158 972
I Bauhauptgewerbe	1 675	14 469	11 613	1 107	9	1 898 181	131 190
unter 50 000	163	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	262	479	153	49	2	22 553	47 084
125 000 bis 250 000	268	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	354	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	584	7 487	6 272	619	13	782 128	104 465
5 Mill. oder mehr	44	3 797	3 591	162	86	911 163	239 969
II Ausbaugewerbe	6 147	31 907	22 279	3 224	5	3 036 855	95 178
unter 50 000	1 078	1 367	216	52	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 515	2 360	577	214	2	124 335	52 684
125 000 bis 250 000	1 289	3 423	1 621	445	3	231 906	67 749
250 000 bis 500 000	1 052	.	.	.	.	374 172	.
500 000 bis 5 Mill.	1 147	.	.	.	.	1 366 391	.
5 Mill. oder mehr	66	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 801	26 606	17 101	7 621	15	1 635 278	61 463
unter 50 000	279	426	78	55	2	8 051	18 899
50 000 bis 125 000	384	805	186	214	2	32 110	39 888
125 000 bis 250 000	289	1 072	428	342	4	51 845	48 363
250 000 bis 500 000	268	2 078	1 054	741	8	95 788	46 096
500 000 bis 5 Mill.	522	11 736	7 651	3 544	22	762 650	64 984
5 Mill. oder mehr	59	10 489	7 704	2 725	178	684 834	65 291

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
unter 50 000	112	148	27	5	1	3 442	23 257
50 000 bis 125 000	218	335	85	21	2	18 853	56 278
125 000 bis 250 000	224	561	273	44	3	40 799	72 725
250 000 bis 500 000	248	1 122	692	159	5	86 388	76 995
500 000 bis 5 Mill.	376	4 155	3 174	581	11	606 358	145 935
5 Mill. oder mehr	96	6 624	6 011	517	69	1 957 407	295 502
V Lebensmittelgewerbe	741	11 407	7 522	3 105	15	651 220	57 090
unter 50 000	45	92	26	20	2	442	4 804
50 000 bis 125 000	66	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	169	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	206	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	236	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	19	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
unter 50 000	39	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	73	120	32	12	2	6 420	53 500
125 000 bis 250 000	116	334	139	71	3	21 606	64 689
250 000 bis 500 000	132	783	457	189	6	47 673	60 885
500 000 bis 5 Mill.	133	1 936	1 504	284	15	136 687	70 603
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 219	8 932	5 026	1 586	4	439 654	49 222
unter 50 000	736	1 284	315	216	2	21 489	16 736
50 000 bis 125 000	732	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	487	2 120	1 238	366	4	82 369	38 853
250 000 bis 500 000	179	1 460	984	282	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	76	1 099	819	195	14	.	.
5 Mill. oder mehr	9	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012		
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				
		Anzahl				1000 Euro	Euro	
Rhein-Main		16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
unter 50 000		3 141	4 732	1 074	415	2	88 595	18 723
50 000 bis 125 000		3 732	7 766	2 746	1 105	2	310 446	39 975
125 000 bis 250 000		3 295	10 557	5 216	1 837	3	590 767	55 960
250 000 bis 500 000		2 721	14 540	8 892	2 733	5	977 042	67 197
500 000 bis 5 Mill.		3 680	56 700	41 233	11 608	15	4 658 671	82 164
5 Mill. oder mehr		298	32 065	26 842	4 923	108	5 477 356	170 820
I Bauhauptgewerbe		1 549	12 831	10 291	919	8	1 494 141	116 448
unter 50 000		152	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000		203	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000		253	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000		303	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.		591	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr		47	2 551	2 426	77	54	505 282	198 072
II Ausbaugewerbe		7 115	36 040	25 442	3 156	5	3 603 206	99 978
unter 50 000		1 407	1 808	303	61	1	.	.
50 000 bis 125 000		1 626	2 474	606	181	2	135 926	54 942
125 000 bis 250 000		1 439	3 711	1 782	406	3	259 173	69 839
250 000 bis 500 000		1 187	.	.	.	.	426 159	.
500 000 bis 5 Mill.		1 388	15 984	12 869	1 665	12	1 603 474	100 317
5 Mill. oder mehr		68	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf		2 631	37 099	22 138	12 217	14	1 943 487	52 387
unter 50 000		507	814	187	99	2	14 145	17 377
50 000 bis 125 000		514	1 137	361	237	2	41 537	36 532
125 000 bis 250 000		462	1 784	752	546	4	83 112	46 587
250 000 bis 500 000		400	2 661	1 391	848	7	143 179	53 806
500 000 bis 5 Mill.		690	18 667	11 290	6 666	27	949 688	50 875
5 Mill. oder mehr		58	12 036	8 157	3 821	208	711 826	59 141

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
unter 50 000	98	134	24	5	1	3 047	22 739
50 000 bis 125 000	192	325	105	17	2	16 811	51 726
125 000 bis 250 000	278	763	382	80	3	49 919	65 425
250 000 bis 500 000	292	1 318	821	172	5	104 492	79 281
500 000 bis 5 Mill.	451	4 674	3 668	532	10	649 702	139 003
5 Mill. oder mehr	98	7 652	7 101	453	78	2 744 539	358 669
V Lebensmittelgewerbe	706	9 742	6 387	2 599	14	642 331	65 934
unter 50 000	52	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	50	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	156	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	188	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	245	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	15	1 937	1 629	293	129	245 963	126 981
VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
unter 50 000	44	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	115	225	65	39	2	10 253	45 569
125 000 bis 250 000	147	444	196	90	3	27 079	60 989
250 000 bis 500 000	177	912	524	197	5	63 188	69 285
500 000 bis 5 Mill.	202	2 805	2 140	442	14	220 381	78 567
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 766	10 724	6 161	1 644	4	475 363	44 327
unter 50 000	881	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 032	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	560	2 355	1 344	411	4	96 290	40 887
250 000 bis 500 000	174	1 231	817	228	7	.	.
500 000 bis 5 Mill.	113	.	.	.	.	131 124	.
5 Mill. oder mehr	6	711	651	54	119	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).
3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
I Bauhauptgewerbe	4 450	40 813	33 239	2 937	9	5 134 622	125 808
II Ausbaugewerbe	17 095	90 753	64 187	8 722	5	8 746 300	96 375
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 397	81 208	52 094	23 476	15	4 871 466	59 988
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
V Lebensmittelgewerbe	2 098	33 766	22 836	8 714	16	2 099 987	62 192
VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 623	26 871	15 347	4 597	4	1 193 268	44 407
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
I Bauhauptgewerbe	1 226	13 513	11 335	911	11	1 742 300	128 935
II Ausbaugewerbe	3 833	22 806	16 466	2 342	6	2 106 239	92 355
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	965	17 503	12 855	3 638	18	1 292 701	73 856
IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
V Lebensmittelgewerbe	651	12 617	8 927	3 010	19	806 436	63 917
VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 638	7 215	4 160	1 367	4	278 251	38 566
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
I Bauhauptgewerbe	1 675	14 469	11 613	1 107	9	1 898 181	131 190
II Ausbaugewerbe	6 147	31 907	22 279	3 224	5	3 036 855	95 178
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 801	26 606	17 101	7 621	15	1 635 278	61 463
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
V Lebensmittelgewerbe	741	11 407	7 522	3 105	15	651 220	57 090
VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 219	8 932	5 026	1 586	4	439 654	49 222
Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
I Bauhauptgewerbe	1 549	12 831	10 291	919	8	1 494 141	116 448
II Ausbaugewerbe	7 115	36 040	25 442	3 156	5	3 603 206	99 978
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 631	37 099	22 138	12 217	14	1 943 487	52 387
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
V Lebensmittelgewerbe	706	9 742	6 387	2 599	14	642 331	65 934
VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 766	10 724	6 161	1 644	4	475 363	44 327

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
	I Bauhauptgewerbe	4 450	40 813	33 239	2 937	9	5 134 622	125 808
A 01	Maurer und Betonbauer	2 067	21 768	18 186	1 431	11	3 040 814	139 692
A 03	Zimmerer	716	4 791	3 632	402	7	611 105	127 553
A 04	Dachdecker	967	6 854	5 344	514	7	654 891	95 549
A 05	Straßenbauer	291	4 701	4 108	297	16	569 400	121 123
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	92	831	661	72	9	117 438	141 321
A 07	Brunnenbauer	18	140	106	15	8	13 507	96 479
A 11	Gerüstbauer	269	1 599	1 124	185	6	117 201	73 296
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	30	129	78	21	4	10 266	79 581
	II Ausbaugewerbe	17 095	90 753	64 187	8 722	5	8 746 300	96 375
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	93	466	291	76	5	48 032	103 073
A 09	Stuckateure	107	718	547	59	7	75 078	104 565
A 10	Maler und Lackierer	2 816	16 075	11 698	1 410	6	1 216 756	75 692
A 23	Klempner	103	659	470	79	6	59 478	90 255
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 045	19 661	14 480	2 007	6	2 080 858	105 837
A 25	Elektrotechniker	3 159	26 012	20 552	2 173	8	2 970 484	114 197
A 27	Tischler	2 328	11 790	8 079	1 265	5	1 100 621	93 352
A 39	Glaser	197	1 213	892	113	6	118 235	97 473
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 573	5 782	2 592	522	2	400 950	69 345
B1 03	Estrichleger	200	719	411	103	4	79 522	110 601
B1 12	Parkettleger	305	886	509	64	3	76 471	86 310
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	219	1 108	747	133	5	110 511	99 739
B1 27	Raumausstatter	1 950	5 664	2 919	718	3	409 304	72 264
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 397	81 208	52 094	23 476	15	4 871 466	59 988
A 13	Metallbauer	1 495	13 045	10 278	1 204	9	1 301 373	99 760
A 14	Chirurgiemechaniker	5	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	806	9 704	7 775	1 080	12	1 115 898	114 994
A 18	Kälteanlagenbauer	186	1 745	1 420	131	9	256 312	146 884
A 19	Informationstechniker	403	2 180	1 550	203	5	258 562	118 606
A 21	Landmaschinenmechaniker	192	1 468	1 104	163	8	321 413	218 946
A 22	Büchsenmacher	11	29	14	2	3	/	/
A 26	Elektromaschinenbauer	59	1 317	1 186	72	22	/	/
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	44	21	14	6	4 492	102 091
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	21	185	137	25	9	11 324	61 211
B1 07	Metallbildner	10	16	4	2	2	1 026	64 125
B1 08	Galvaniseure	23	569	508	38	25	(45 168)	(79 381)
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	235	207	14	17	23 809	101 315
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	12	92	67	13	8	7 468	81 174
B1 14	Modellbauer	51	468	368	47	9	54 013	115 412
B1 17	Böttcher	3	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 808	47 791	26 054	19 869	26	1 134 517	23 739
B1 34	Glasveredler	8	26	16	—	3	2 384	91 692
B1 35	Feinoptiker	11	117	91	15	11	12 537	107 154
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	39	385	258	83	10	/	/
B1 40	Drucker	61	756	324	368	12	42 429	56 123
B1 41	Siebdrucker	24	149	91	34	6	10 888	73 074
B1 42	Flexografen	7	18	9	2	3	1 429	79 389
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	134	655	434	77	5	46 833	71 501
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 665	37 395	29 860	3 642	10	8 120 130	217 145
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	294	2 764	2 245	206	9	307 212	111 148
A 17	Zweiradmechaniker	167	622	392	52	4	95 993	154 330
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 188	33 511	26 776	3 350	11	7 660 694	228 602
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	16	498	447	34	31	56 231	112 914
	V Lebensmittelgewerbe	2 098	33 766	22 836	8 714	16	2 099 987	62 192
A 30	Bäcker	872	19 694	13 697	5 084	23	959 541	48 723
A 31	Konditoren	128	2 444	1 626	683	19	104 068	42 581
A 32	Fleischer	1 056	11 273	7 298	2 852	11	992 628	88 054
B1 28	Müller	20	71	45	6	4	22 755	320 493
B1 29	Brauer und Mälzer	16	150	71	60	9	6 611	44 073
B1 30	Weinküfer	6	134	99	29	22	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	VI Gesundheitsgewerbe	1 605	12 974	9 170	2 075	8	877 724	67 653
A 33	Augenoptiker	672	4 204	2 891	580	6	321 193	76 402
A 34	Hörgeräteakustiker	91	789	583	104	9	62 923	79 750
A 35	Orthopädietechniker	116	2 375	2 010	244	20	193 624	81 526
A 36	Orthopädieschuhmacher	138	1 052	690	216	8	65 534	62 295
A 37	Zahntechniker	588	4 554	2 996	931	8	234 450	51 482
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 623	26 871	15 347	4 597	4	1 193 268	44 407
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	456	2 081	1 290	302	5	197 516	94 914
A 12	Schornsteinfeger	582	1 555	801	172	3	91 677	58 956
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	26	17	3	4	2 689	103 423
A 38	Friseure	4 308	16 677	9 163	2 996	4	412 024	24 706
B1 05	Uhrmacher	126	1 013	718	163	8	73 380	72 438
B1 06	Graveure	33	173	121	19	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	173	489	230	80	3	56 813	116 182
B1 15	Drechsler ⁵⁾	18	64	27	17	4	3 446	53 844
B1 16	Holzbildhauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	106	362	183	71	3	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	20	51	20	10	3	2 172	42 588
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	24	67	30	11	3	3 807	56 821
B1 25	Schuhmacher	94	265	130	37	3	15 275	57 642
B1 26	Sattler und Feintäschner	91	455	305	54	5	37 486	82 387
B1 31	Textilreiniger	149	2 064	1 423	482	14	(114 799)	(55 620)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	305	1 007	578	106	3	116 512	115 702
B1 43	Keramiker	14	34	12	8	2	2 009	59 088
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	12	89	66	10	7	4 190	47 079
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	28	117	66	22	4	10 885	93 034
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	16	51	28	7	3	4 220	82 745
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	13	4	2	2	987	75 923
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	24	143	101	18	6	10 659	74 538
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	13	45	25	6	3	2 345	52 111
B1 52	Vergolder	7	7	—	—	1	443	63 286

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
	I Bauhauptgewerbe	1 226	13 513	11 335	911	11	1 742 300	128 935
A 01	Maurer und Betonbauer	524	7 311	6 351	424	14	1 045 400	142 990
A 03	Zimmerer	252	1 988	1 553	171	8	267 041	134 326
A 04	Dachdecker	280	1 962	1 526	149	7	172 800	88 073
A 05	Straßenbauer	76	1 525	1 365	83	20	200 837	131 696
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	19	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	60	491	367	58	8	37 437	76 246
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	11	66	49	6	6	4 913	74 439
	II Ausbaugewerbe	3 833	22 806	16 466	2 342	6	2 106 239	92 355
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	26	123	74	23	5	11 676	94 927
A 09	Stuckateure	46	348	270	30	8	28 217	81 083
A 10	Maler und Lackierer	691	4 245	3 113	411	6	276 302	65 089
A 23	Klempner	29	203	148	23	7	16 162	79 616
A 24	Installateur und Heizungsbauer	653	4 382	3 253	455	7	452 058	103 162
A 25	Elektrotechniker	750	6 065	4 705	583	8	708 042	116 742
A 27	Tischler	738	4 278	3 063	432	6	388 007	90 698
A 39	Glaser	48	216	142	22	5	17 198	79 620
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	459	1 418	799	143	3	110 740	78 096
B1 03	Estrichleger	41	143	80	22	3	11 926	83 399
B1 12	Parkettleger	78	269	174	15	3	19 770	73 494
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	25	88	49	13	4	8 638	98 159
B1 27	Raumausstatter	249	1 028	596	170	4	57 503	55 937
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	965	17 503	12 855	3 638	18	1 292 701	73 856
A 13	Metallbauer	381	4 294	3 560	341	11	457 144	106 461
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	131	1 710	1 407	165	13	192 576	112 618
A 18	Kälteanlagenbauer	29	419	362	26	14	66 554	158 840
A 19	Informationstechniker	96	489	339	48	5	52 589	107 544
A 21	Landmaschinenmechaniker	88	692	535	64	8	167 559	242 137
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	18	859	818	23	48	/	/
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	7	164	152	5	23	16 776	102 293
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	14	195	166	14	14	22 631	116 056
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	137	8 056	5 058	2 855	59	162 253	20 141
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	10	96	57	27	10	5 577	58 094
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	26	136	85	23	5	10 547	77 551
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	982	9 584	7 497	1 056	10	1 838 373	191 817
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	49	865	761	52	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	26	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	900	8 525	6 594	987	9	1 684 124	197 551
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	651	12 617	8 927	3 010	19	806 436	63 917
A 30	Bäcker	263	7 395	5 340	1 780	28	338 247	45 740
A 31	Konditoren	18	728	546	164	40	27 191	37 350
A 32	Fleischer	352	4 430	3 009	1 053	13	427 651	96 535
B1 28	Müller	13	37	21	3	3	11 883	321 162
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	417	4 241	3 138	654	10	256 024	60 369
A 33	Augenoptiker	168	1 167	829	152	7	81 783	70 080
A 34	Hörgeräteakustiker	22	201	152	24	9	15 629	77 756
A 35	Orthopädietechniker	31	814	681	101	26	58 883	72 338
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	398	285	64	8	23 074	57 975
A 37	Zahntechniker	148	1 661	1 191	313	11	76 655	46 150
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 638	7 215	4 160	1 367	4	278 251	38 566
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	130	593	353	98	5	60 501	102 025
A 12	Schornsteinfeger	177	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 040	4 484	2 462	956	4	99 105	22 102
B1 05	Uhrmacher	33	577	479	65	17	27 366	47 428
B1 06	Graveure	10	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	40	145	80	24	4	10 649	73 441
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	25	78	33	20	3	1 814	23 256
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	3	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	21	71	38	12	3	4 881	68 746
B1 26	Sattler und Feintäschner	16	62	32	12	4	2 668	43 032
B1 31	Textilreiniger	27	284	188	67	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	71	215	121	19	3	18 710	87 023
B1 43	Keramiker	7	16	4	5	2	848	53 000
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	7	59	43	8	8	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	6	34	21	7	6	/	/
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
	I Bauhauptgewerbe	1 675	14 469	11 613	1 107	9	1 898 181	131 190
A 01	Maurer und Betonbauer	735	7 248	5 980	499	10	1 102 360	152 092
A 03	Zimmerer	251	1 871	1 445	160	7	/	/
A 04	Dachdecker	395	2 594	1 978	208	7	236 631	91 222
A 05	Straßenbauer	144	1 965	1 669	149	14	238 684	121 468
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	35	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	104	490	328	51	5	33 711	68 798
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	13	2	5	2	1 049	80 692
	II Ausbaugewerbe	6 147	31 907	22 279	3 224	5	3 036 855	95 178
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	36	200	129	31	6	24 163	120 815
A 09	Stuckateure	24	206	157	24	9	29 108	141 301
A 10	Maler und Lackierer	1 117	6 261	4 528	546	6	464 665	74 216
A 23	Klempner	32	143	91	20	4	12 236	85 566
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 117	6 949	5 015	767	6	730 061	105 060
A 25	Elektrotechniker	1 144	8 977	6 999	786	8	965 860	107 593
A 27	Tischler	878	4 200	2 805	486	5	409 948	97 607
A 39	Glaser	48	321	236	37	7	30 656	95 502
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	886	1 886	792	183	2	124 628	66 081
B1 03	Estrichleger	70	209	102	35	3	22 776	108 976
B1 12	Parkettleger	105	297	161	29	3	23 610	79 495
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	78	461	338	43	6	46 699	101 299
B1 27	Raumausstatter	612	1 797	926	237	3	152 445	84 833
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 801	26 606	17 101	7 621	15	1 635 278	61 463
A 13	Metallbauer	560	5 064	4 010	464	9	500 961	98 926
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	311	3 902	3 091	489	13	411 379	105 428
A 18	Kälteanlagenbauer	63	637	526	45	10	103 757	162 884
A 19	Informationstechniker	142	719	499	71	5	99 600	138 526
A 21	Landmaschinenmechaniker	66	474	338	68	7	101 343	213 804
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	20	210	163	27	11	21 910	104 333
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	6	83	69	7	14	.	.
B1 07	Metallbildner	5	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	9	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	5	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	6	61	46	9	10	5 035	82 541
B1 14	Modellbauer	9	16	5	1	2	950	59 375
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	490	14 122	7 560	6 054	29	280 170	19 839
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	10	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	58	34	17	10	2 506	43 207
B1 40	Drucker	19	487	198	269	26	24 269	49 834
B1 41	Siebdrucker	13	73	45	15	6	6 778	92 849
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	41	183	120	17	4	11 191	61 153
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 274	12 945	10 262	1 327	10	2 713 247	209 598
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	100	747	577	61	7	78 940	105 676
A 17	Zweiradmechaniker	49	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 123	11 887	9 455	1 238	11	2 608 866	219 472
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	741	11 407	7 522	3 105	15	651 220	57 090
A 30	Bäcker	305	6 556	4 387	1 849	21	265 603	40 513
A 31	Konditoren	47	929	620	259	20	44 854	48 282
A 32	Fleischer	378	3 768	2 403	966	10	320 996	85 190
B1 28	Müller	5	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	497	3 675	2 549	594	7	245 861	66 901
A 33	Augenoptiker	220	1 462	1 033	192	7	109 104	74 627
A 34	Hörgeräteakustiker	30	207	146	28	7	15 593	75 329
A 35	Orthopädietechniker	41	637	522	73	16	48 648	76 370
A 36	Orthopädieschuhmacher	40	297	177	79	7	18 504	62 303
A 37	Zahntechniker	166	1 072	671	222	6	54 012	50 384
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 219	8 932	5 026	1 586	4	439 654	49 222
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	159	731	451	107	5	61 664	84 356
A 12	Schornsteinfeger	198	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 426	5 417	2 902	1 026	4	128 970	23 808
B1 05	Uhrmacher	50	172	72	48	3	12 472	72 512
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	67	221	109	41	3	36 484	165 086
B1 15	Drechsler ⁵⁾	4	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	40	184	101	42	5	/	/
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	.	.	.	.	.	.
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	25	50	20	3	2	2 153	43 060
B1 26	Sattler und Feintäschner	28	83	44	9	3	5 242	63 157
B1 31	Textilreiniger	47	875	627	197	19	60 595	69 251
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	115	454	283	49	4	77 615	170 958
B1 43	Keramiker	4	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	44	30	5	6	2 465	56 023
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	42	25	6	4	2 230	53 095
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
	I Bauhauptgewerbe	1 549	12 831	10 291	919	8	1 494 141	116 448
A 01	Maurer und Betonbauer	808	7 209	5 855	508	9	893 054	123 880
A 03	Zimmerer	213	932	634	71	4	89 144	95 648
A 04	Dachdecker	292	2 298	1 840	157	8	245 460	106 815
A 05	Straßenbauer	71	1 211	1 074	65	17	(129 879)	(107 249)
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	38	435	374	22	11	78 077	179 487
A 07	Brunnenbauer	9	78	58	10	9	8 170	104 744
A 11	Gerüstbauer	105	618	429	76	6	46 053	74 519
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	13	50	27	10	4	4 304	86 080
	II Ausbaugewerbe	7 115	36 040	25 442	3 156	5	3 603 206	99 978
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	31	143	88	22	5	12 193	85 266
A 09	Stuckateure	37	164	120	5	4	17 753	108 250
A 10	Maler und Lackierer	1 008	5 569	4 057	453	6	475 789	85 435
A 23	Klempner	42	313	231	36	7	31 080	99 297
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 275	8 330	6 212	785	7	898 739	107 892
A 25	Elektrotechniker	1 265	10 970	8 848	804	9	1 296 582	118 193
A 27	Tischler	712	3 312	2 211	347	5	302 666	91 385
A 39	Glaser	101	676	514	54	7	70 381	104 114
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 228	2 478	1 001	196	2	165 582	66 821
B1 03	Estrichleger	89	367	229	46	4	44 820	122 125
B1 12	Parkettleger	122	320	174	20	3	33 091	103 409
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	116	559	360	77	5	55 174	98 701
B1 27	Raumausstatter	1 089	2 839	1 397	311	3	199 356	70 221
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 631	37 099	22 138	12 217	14	1 943 487	52 387
A 13	Metallbauer	554	3 687	2 708	399	7	343 268	93 102
A 14	Chirurgiemechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	364	4 092	3 277	426	11	511 943	125 108
A 18	Kälteanlagenbauer	94	689	532	60	7	86 001	124 820
A 19	Informationstechniker	165	972	712	84	6	106 373	109 437
A 21	Landmaschinenmechaniker	38	302	231	31	8	52 511	173 877
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	21	248	205	22	12	24 232	97 710
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	4 683	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	255	228	14	20	20 515	80 451
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	28	257	197	32	9	30 432	118 412
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 181	25 613	13 436	10 960	22	692 094	27 021
B1 34	Glasveredler	3	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	23	231	167	39	10	/	/
B1 40	Drucker	37	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	67	336	229	37	5	25 095	74 688
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 409	14 866	12 101	1 259	11	3 568 510	240 045
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	145	1 152	907	93	8	106 989	92 872
A 17	Zweiradmechaniker	92	397	270	28	4	61 880	155 869
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 165	13 099	10 727	1 125	11	3 367 704	257 096
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	218	197	13	31	31 937	146 500
	V Lebensmittelgewerbe	706	9 742	6 387	2 599	14	642 331	65 934
A 30	Bäcker	304	5 743	3 970	1 455	19	355 691	61 935
A 31	Konditoren	63	787	460	260	12	32 023	40 690
A 32	Fleischer	326	3 075	1 886	833	9	243 981	79 343
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	10	122	60	50	12	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ⁴⁾ 2012	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	691	5 058	3 483	827	7	375 839	74 306
A 33	Augenoptiker	284	1 575	1 029	236	6	130 306	82 734
A 34	Hörgeräteakustiker	39	381	285	52	10	31 701	83 205
A 35	Orthopädietechniker	44	924	807	70	21	86 093	93 174
A 36	Orthopädieschuhmacher	50	357	228	73	7	23 956	67 104
A 37	Zahntechniker	274	1 821	1 134	396	7	103 783	56 992
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 766	10 724	6 161	1 644	4	475 363	44 327
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	167	757	486	97	5	75 351	99 539
A 12	Schornsteinfeger	207	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 842	6 776	3 799	1 014	4	183 949	27 147
B1 05	Uhrmacher	43	264	167	50	6	33 542	127 053
B1 06	Graveure	18	141	108	15	8	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	66	123	41	15	2	9 680	78 699
B1 15	Drechsler ⁵⁾	10	47	20	15	5	2 540	54 043
B1 16	Holzbildhauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	41	100	49	9	2	2 299	22 990
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	10	38	18	10	4	1 482	39 000
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	16	51	24	9	3	3 226	63 255
B1 25	Schuhmacher	48	144	72	22	3	8 241	57 229
B1 26	Sattler und Feintäschner	47	310	229	33	7	29 576	95 406
B1 31	Textilreiniger	75	905	608	218	12	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	119	338	174	38	3	20 187	59 725
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	14	39	15	10	3	4 696	120 410
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	10	36	21	5	4	3 312	92 000
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	4	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	55	36	4	4	3 896	70 836
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2012
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ——— Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2012				Umsatz ³⁾ 2012	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 933	323 780	226 733	54 163	8	31 043 497	95 878
Einzelunternehmen	26 690	101 169	56 854	17 625	4	6 487 737	64 128
Personengesellschaften	3 565	61 737	46 380	9 841	17	6 290 831	101 897
GmbH	9 463	152 929	117 778	25 688	16	17 367 547	113 566
Sonstige Rechtsformen	1 215	7 945	5 721	1 009	7	897 382	112 949
Kassel	9 712	87 479	64 378	12 978	9	8 320 324	95 112
Einzelunternehmen	6 750	29 342	17 410	5 182	4	1 886 237	64 285
Personengesellschaften	980	20 586	16 554	2 641	21	2 318 794	112 639
GmbH	1 676	34 948	28 399	4 873	21	3 690 364	105 596
Sonstige Rechtsformen	306	2 603	2 015	282	9	424 929	163 246
Wiesbaden	14 354	109 941	76 352	18 564	8	10 620 296	96 600
Einzelunternehmen	9 479	35 441	19 850	6 112	4	2 344 902	66 164
Personengesellschaften	1 225	23 587	17 166	4 525	19	2 334 266	98 964
GmbH	3 199	48 185	37 424	7 562	15	5 687 094	118 026
Sonstige Rechtsformen	451	2 728	1 912	365	6	/	/
Rhein-Main	16 867	126 360	86 003	22 621	7	12 102 877	95 781
Einzelunternehmen	10 461	36 386	19 594	6 331	3	2 256 598	62 018
Personengesellschaften	1 360	17 564	12 660	2 675	13	1 637 771	93 246
GmbH	4 588	69 796	51 955	13 253	15	7 990 089	114 478
Sonstige Rechtsformen	458	2 614	1 794	362	6	218 419	83 557

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		
= Außer Änderungen in der Bezeichnung gibt es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der bisherigen Handwerksordnung.			

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2012

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn­techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	weggefallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

 = Außer Änderungen in der Bezeichnung gibt es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der bisherigen Handwerksordnung.

1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe­gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe­zweig 20), Weber (früher Gewerbe­zweig 22) und die Gewerbe­zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.

Handwerkszählung 2012



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10. März 2015

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Ihr Kontakt zu uns:

<https://www.destatis.de/kontakt>

Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2165

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.
- Ab dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.
- Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

3 Methodik

Seite 8

- Die Handwerkszählung ab dem Berichtsjahr 2008 ist eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag ermittelt werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2012 werden 27 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte März 2015 zur Verfügung. Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich mit zunehmender Aktualität des Unternehmensregisters in den folgenden Berichtsjahren weiter erhöhen.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

7 Kohärenz

Seite 11

- Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der

Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 – und auch hier oft nur eingeschränkt – möglich.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 12

- Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Zahlen & Fakten" – "Unternehmen, Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dort steht unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2, mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.
- Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 13

- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die entweder am 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aufweisen oder im Berichtsjahr umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und steuerbaren Umsatz hatten. Unternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen nicht ausgewiesen werden.

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern – und damit zur Grundgesamtheit – lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der Berichtskreisabgrenzung in den ersten Berichtsjahren noch mit methodischen Anpassungen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die entweder am 31. 12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Für das Merkmal Umsatz ist der Berichtszeitraum das Kalenderjahr. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig entlohnenden Beschäftigten bezieht sich jeweils auf den 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption ab dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D.h. geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der korrespondierenden Beobachtungen kleiner oder gleich zwei ist. Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellenübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1. beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der

Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für die fachliche und regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung werden die Gewerbezugliederung der Handwerksordnung und der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbezüge des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

Die Wirtschaftszweige sind nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z.B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnerten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2012 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d.h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Die Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nicht handwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Quellen zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister-System 95 (EVAS-Nr.: 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Bereichserhebungen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

Für die Handwerkszählung werden die Angaben des Unternehmensregisters um Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu geringfügig entlohnenden Beschäftigten in Betrieben ergänzt, die auf der Grundlage des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes verfügbar sind.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Totalauswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzzuschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Im Berichtsjahr 2012 wurden für 7,8 % der erhebungsrelevanten Handwerksunternehmen Umsätze geschätzt, weil diese Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft waren.

Neben der Umsatzzuschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Unternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.
- Bei einer sehr geringen Anzahl der Handwerksunternehmen können im Unternehmensregister keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zugeordnet werden. Für diese Einheiten werden die Beschäftigtenangaben geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird größtenteils von der Datenlage in den Datei führenden Verwaltungsbehörden bestimmt. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Einheiten mit einem Jahresumsatz bis zu 17 500 Euro im Berichtsjahr sind nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig. Wenn solche Einheiten außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt. In Gewerbebezügen mit sehr kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Quellen höhere Fallzahlen ausweisen.

Die Dateien mit den Informationen zur Handwerkseigenschaft beziehen sich auf einen späteren Stichtag als die Daten des Unternehmensregisters. Unternehmen, die kurz vor dem Stichtag gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten und nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb liegen die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes.

Die unter Abschnitt 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2012 werden 27 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte März 2015 zur Verfügung.

Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich mit zunehmender Aktualität des Unternehmensregisters in den folgenden Berichtsjahren weiter erhöhen.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 10. März 2015.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich wiederum nicht am Sitz des Unternehmens befinden, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und Beschäftigte nicht dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2012 und 2011 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in den ersten Berichtsjahren der Handwerkszählung noch methodische Anpassungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung von 1995 erheblich mehr – vor allem kleine – Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 – auch bei Namensgleichheit – nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich – abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung – jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

Weiterhin wird das Merkmal tätige Personen in den amtlichen Wirtschaftsstatistiken in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen nicht aus vorhandenen Verwaltungsdaten ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr.: 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung (HwB) ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die HwB dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister-System95 (EVAS-Nr.: 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerker ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. Die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren wirken sich allerdings auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) vergleichbar. Da die einzelnen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes allerdings u.a. für den separaten Ausweis des Handwerks nur die zulassungspflichtigen Gewerbe berücksichtigen, kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Insbesondere die unterjährigen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes werden zudem mit Abschneidegrenzen nach tätigen Personen ausgewiesen. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschneidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden Umsätze, die Unternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, erfragt und den Mitgliedsunternehmen zugerechnet. Eine solche Zurechnung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen auf die Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) (EVAS-Nr.: 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr.: 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) nachgewiesen, die nur geringfügig von der WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ist jedoch nicht ohne weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der unterschiedliche Umgang mit den Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen, die eine Jahressteuererklärung abgegeben haben, berücksichtigt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen, die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt wird, übersteigt die Anzahl der Vorankündigungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahressteuererklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft haben im Unternehmensregister weiterhin nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweigzuordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf unterschiedliche Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden nicht per Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Zahlen & Fakten" – "Unternehmen, Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2, mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.

(<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UnternehmenHandwerk/Handwerkszaehlung/UnternehmenPersonenUmsatz.html>)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaJanuar12.pdf?__blob=publicationFile#page=53)

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012 S. 8 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/01_2012.pdf?__blob=publicationFile#page=8)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden nicht im Veröffentlichungskalender vorgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es existieren derzeit keine festen Termine für die jährlichen Folgeveröffentlichungen.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.